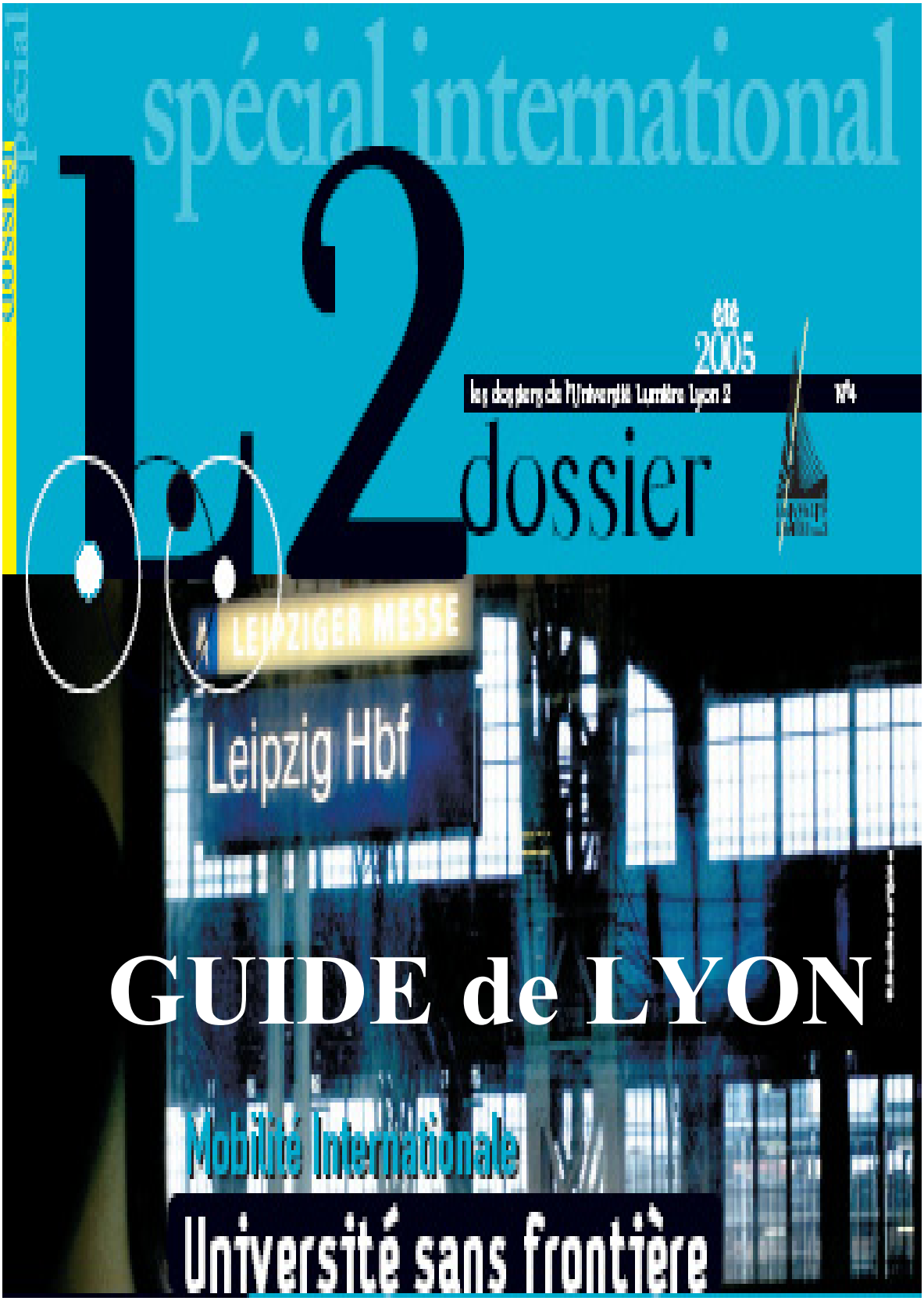

spécial international
1,2
dossier
été 2005
N°4
LEIPZIGER MESSE
Leipzig Hbf
GUIDE de LYON
Mobilité Internationale
Université sans frontière

Inhalt

Kapitel 1- Planung und Ablauf ... 3
1.1. Zeitschiene ... 3
1.2. To-do Liste ... 4

KAPITEL 2 – TRANSPORT ... 5
2.1 … viele Wege führen nach Lyon ... 5
2.2 Geld sparen ... 8
2.3 … bouger en ville ... 8

KAPITEL 3 – WOHNEN ... 10
3.1. Allgemeines ... 10
3.2. Wo suchen ... 10
3.3. Welche Alternativen ... 10
3.3. Was ist zu beachten ... 11

KAPITEL 4 - Administratives ... 14
4.1. allgemeines Uni und Studium ... 14
4.2. Wo ist was ... 14
4.3. Hilfen des Alltages ... 15
4.4. Was in Leipzig zu erledigen ist ... 17

KAPITEL 5 – Universität und Studiengänge ... 18
3.1…Allgemeines ... 18
3.2…Die Studiengänge des Master 1 ... 18

Kapitel 6 - Geldangelegenheiten ... 23
6.1 Kontoverbindungen ... 23
6.2. Budget ... 23

Kapitel 7 – Party und Ausflüge ... 24
7.1. in Lyon ... 24
7.2. raus aus der Stadt ... 24

ANLAGEN

Kapitel 1- Planung und Ablauf

1.1. Zeitschiene

200N	
Ende Januar	Kontakt zu L. Guihery und dem kommenden Jahrgang aufnehmen und Sondierungstreffen planen
Februar/März	Sondierungsbesuch in Lyon (ca. 1 Woche), Kontakt zu den Verantwortlichen der Masterprogramme, nach Wohnungen umsehen, Entscheidung für einen Master vorbereiten
April/ Mai	Bewerbungsunterlagen für Lyon abschicken, Dossier für einen Wohnheimplatz abschicken (Prinzip Hoffnung ;-))
Juni/Juli	Wohnung in Lyon sichern (WICHTIG)
Juli	letzte Prüfungen in Leipzig
Mitte Juli	bei Interesse Master2 Programme sondieren und ggf. bewerben
August	Diplomarbeitsthema mit Verantwortlichem/er abstimmen, Treffen für September planen, Literaturrecherche in Leipzig
Anfang September	**Ankunft und Lyon, Wohnung beziehen, administrative Sachen erledigen, Einschreiben**
Mitte September	Beginn der Vorlesungen in Lyon, Treffen Diplomarbeitsbetreuer, contrat pédagogique abgeben, Treffen in der „Division des relations internationales“
Ende Oktober	Herbstferien (1 Woche)
Dezember/Januar	Weihnachtsferien (2 Wochen)

200N+1	
Ende Januar	1 Woche Prüfungen + 1 Woche Ferien
Anfang Februar	Beginn 2. Semester
Mitte März	1. Woche Ferien
Ende April	1. Woche Ferien
Ende Mai	Semesterende + 1 Woche Prüfungen (außer Parcours B – 1 Woche Prüfung Anfang April)
Juni	Abgabe der Diplomarbeit (Parcours B – meist eher) (letzte Frist, besser schon im Frühjahr fertig stellen
Ende Juni	Abreise aus Lyon

1.2. To-do Liste

Bewerbungsunterlagen Lyon 2 abschicken

Administrative Einschreibung vornehmen

Bankverbindung in Lyon besorgen

Beurlaubung in Leipzig klären inklusive Freistellung vom Semesterbeitrag

Kontakt zum vorherigen Jahrgang aufnehmen

Wohnung in Lyon besorgen

TCL Karte besorgen

Budget für Lyon planen

Tickets für Hin- und Rückflüge rechtzeitig buchen

Diplomarbeitsthema suchen und absprechen

Mailbox des Bureau virtuel aktivieren und in die entsprechenden Gruppen einschreiben

Zugangskennung für das Netz der UNI Leipzig besorgen (zwecks Fremdlogin)

1.3. die wichtigsten Adressen und Kontakte

Prof. Dr. Friedrun Quaas
Institut für Wirtschaftspolitik
Marschnerstr. 31
D-04109 Leipzig
Tel.:+49(0)341/9733562
Fax:+49(0)341/9733569
e-mail: quaas@wifa.uni-leipzig.de

Laurent Guihéry
Université Lumière Lyon 2 - France
Laboratoire d'Economie des Transports (LET-ISH)
Téléphone : 33 (0)4 72 72 64 03
Télécopie : 33 (0)4 72 72 64 48
http://guihery.ish-lyon.cnrs.fr

KAPITEL 2 – TRANSPORT

2.1 … viele Wege führen nach Lyon

Für die Anreise nach Lyon stehen eigentlich vier Alternativen zur Verfügung; Bus, Bahn, Flugzeug, Pkw. Dabei unterscheiden sich die Alternativen hauptsächlich im Preis, der Faktor Zeit ist kaum ein Unterscheidungsmerkmal, wenn man mal vom Direktflug absieht. Man sollte die Anreiseform am besten von der Gepäcksituation und Planbarkeit abhängig machen.

per Bahn

Für den geruhsamen Reisenden, der mal wieder Zeit braucht um ein Buch zu lesen. Dies Alternative Bahn empfiehlt sich auch wenn man unterwegs Freunde besuchen oder sich mal wieder ein andere Stadt ansehen möchte. Alle Angaben beziehen sich auf die einfache Strecke.

a) Von Leipzig aus mit dem CNL Nachtzug www.citynigthliner.ch bis nach Zürich und von dort aus über Genf nach Lyon mit der SBB www.sbb.ch und der SNCF www.sncf.fr.
Vorteil: Nachtfahrt und damit ein ganzer Tag gewonnen, relativ kurzfristig buchbar
Nachteil: insbesondere um das Wochenende herum ist es ratsam günstige Sparangebote möglichst frühzeitig zu buchen
Reisezeit: ca. 12 h
Kosten: für den CNL: min. 19 €
für die SBB: ca. 40 €
für die SNCF: ca. 16 € mit der Carte 12-25

b) Wie unter a) mit dem CNL allerdings mit der Änderung, in Basel ein- oder auszusteigen, und die Strecke zwischen Lyon und Basel über Mulhouse mit der SNCF zu fahren.
Vorteil: man erspart sich die bequeme aber leider sehr teure Schweizer Bahn
Nachteil: etwas mehr Umsteigeaufwand und mäßige Verlängerung der Reisezeit
Reisezeit: ca. 14 h
Kosten für den CNL: min. 19 €
für die SNCF: ca. 28 € mit der Carte 12-25

c) Für die ganz spontanen und reiselustigen empfehle ich die Route über Strasbourg. D.h. Leipzig bis Strasbourg, über Frankfurt und Karlsruhe mit der DB www.bahn.de und dann von Strasbourg durch die Vogesen nach Lyon mit der SNCF.
Vorteil: gemessen an den anderen Alternativen recht schnell und mit dreimal umsteigen (Frankfurt, Karlsruhe, Strasbourg) recht bequem, hoher ICE Anteil in Deutschland damit recht komfortabel und flott, extrem kurzfristig buchbar und sehr flexibel (nach dem Motto: kommen, kaufen, fahren)
Nachteil: es bleibt eine lange Zugfahrt, es existieren pro Richtung ca. drei Verbindungen
Reisezeit: 12 h
Kosten: für die DB: ca. 45 € mit der Bahncard 50 2. Klasse
für die SNCF: ca. 23 € mit der Carte 12-25

d) Für die echten Hochgeschwindigkeitsfreaks gibt es natürlich noch die Möglichkeit von Leipzig über Frankfurt nach Köln mit der DB zu fahren, dort den Thalys www.thalys.fr nach Paris zu nehmen und von dort aus mit dem TGV nach Lyon zu rasen.
Vorteil: man reist elitär und sehr flott mit fast allem, was Europa an Hochgeschwindigkeitszügen zu bieten hat.
Nachteil: die Route ist an sich ein Umweg, die Anschlüsse in Paris und Köln passen nicht richtig.
Reisezeit: ca. 10 h
Preis: für Paris-Lyon: min. 25 € entweder als PREMS oder last minute
für den Thalys: min. 40 € aber das ist wirklich nur ein Daumenwert
für die DB: ca. 50 €

per Flugzeug

Das Flugzeug empfiehlt sich bei viel Gepäck, guter Planbarkeit und einem gewissen Zeitruck.

a) Mit DB nach Berlin-Schönefeld von dort aus mit Easyjet www.easyjet.com nach Genf, und von dort aus mit der SNCF nach Lyon.
Vorteil: relativ schnelle Verbindung, selbst wenn man die Wartezeiten am Flughafen mit einkalkuliert, recht bequem
Nachteil: Fliegen mit einer Billig-Arline (wen es stört), um an gute Preise zu kommen ist eine Buchung 4-6 Wochen vor Reisebeginn absolut notwendig, wenig flexibel
Reisezeit: 7-8 h
Kosten: für die DB ca. 15 € mit der Bahncard 50
für den Flug: min. 25 €
für die SNCF: ca. 16 € mit der Carte 12-25

b) Wenn es überhaupt nicht anders geht, dann bleibt noch der „Direktflug“ von Leipzig nach Lyon St. Exupery in der Regel mit Umsteigen in Frankfurt.
Vorteil: komfortabel und schnell selbst mit Umsteigen, in Leipzig perfekte Anbindung, je nach Ticket mehr oder minder flexibel
Nachteil: eine wirklich teure Reise, schlechte Anbindung des Flughafens Lyon an das Stadtzentrum (per Shuttlebus)
Reisezeit: 4 h
Kosten: in Leipzig: 2 € oder umsonst mit dem Semesterticket
Flug: nicht unter 250 € (Studententarif)
in Lyon: 8 € für den Shuttlebus

c) Es wird an 2006 noch eine Alternative geben. Ab dem Sommerflugplan 2006 (ab März 2006) **bietet** Air France zweimal täglich Direktflüge von Leipzig nach Paris CDG für einen angemessenen Preis. Von dort ist man in 2 Stunden auch in Lyon.
Vorteil: sehr schnelle Verbindung, nicht zu teuer
Nachteil: es ist in Summe ein Umweg
Reisezeit: 5 h
Kosten: Anfahrt in Leipzig u. U. umsonst
Flug: lt. Ankündigung sind Ticketpreise von 119 € hin und zurück geplant
für die SNCF: min. 25 € als PREMS oder last-minute Ticket

Bus

Die Anreise per Bus mit Eurolines www.eurolines.de ist leider keine wirkliche Alternative. Die Tickets sind begrenzt, die Abfahrtszeiten nicht sonderlich genial und der Preis ist nur dann interessant, wenn man weder in Deutschland noch in Frankreich ein Bahncard oder Carte 12-25 besitzt.
Vorteil: Nachtfahrten, Ankunft in Lyon direkt am Perrache, also ziemlich zentral
Nachteil: lange Fahrt, nicht unbedingt bequem
Reisezeit: ca. 12 h
Kosten: für ein Ticket hin- und zurück ca. 110 €

Pkw

Die Anreise mit dem Pkw ist eine gute Idee, wenn das Auto wirklich voll ist. Als Einzelperson lohnt es sich eigentlich nicht, es ist immerhin eine Strecke von gut 1000 km.
Vorteil: 100% flexibel, gut bei Gepäck, gut bei Fahrgemeinschaft
Nachteil: viele versteckte Kosten wie Abnutzung, Maut usw., kann stressig werden
Reisezeit: nicht unter 10 h
Kosten: reine Kraftstoffkosten ca. 130 € ohne stg. Kosten und Maut

2.2 Geld sparen

Carte 12-25

Egal ob man eher mit dem Flugzeug anreist oder doch komplett Zug fährt, es empfiehlt sich auf jeden Fall eine CARTE 12-25 zu kaufen. Infos: http://www.12-25-sncf.com/carte/avantages/

Vorteil:	garantiert 25 % Ersparnis bei der SNCF in der „periode normal“ (ca. 80% der Woche) 50 % Ersparnis bei der SNCF Railplusfunktion: ergo im Ausland (insb. Deutschland) 25 % Ersparnis Carte fidelité, Bonusmeilen zahlreiche weitere benefits
Kosten:	unschlagbare 49 €
Gültigkeit:	1 Jahr

Carte TER Coup de foudre

Geeignet für alle die vornehmlich in der Region Rhone Alpes unterwegs sind.

Vorteil:	garantiert 50 % Ersparnis in den Regionalzügen Rhone Alpes Höchstalter 25 Jahre am Wochenende bekommen 3 Mitreisende ebenfalls 50 %
Kosten:	30 €
Gültigkeit:	1 Jahr

2.3 … bouger en ville

allgemein

Das Verkehrsnetz ist gut ausgebaut, sowohl mit dem eigenen Pkw als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommt man ans Ziel. Parkplätze im Zentrum sind zu Stoßzeiten aber rar. Probleme bereitet vor allem, dass das gesamte Netz nur von 5 Uh früh bis ca. 0.30 Uhr funktioniert, danach ist Feierabend und der Partymensch hat dann die Qual der Wahl: Taxi, Laufen, Durchfeiern, Fahrradfahren.

mit Bus, Metro und Tram

Anbieter ist TCL www.tcl.fr, die Preise für Einzeltickets sind ähnlich denen der LVB (1,10 € bis 3,20€):positiv ist, dass es nur eine große Tarifzone gibt die alles abdeckt was man braucht. Die Monatskarte für Studenten kostet 30€ (es gibt kein Semesterticket), sie wird als Chipkarte (Carte Tecely) ausgegeben und kann dann zu Monatsbeginn an allen Ticketautomaten sehr bequem per Bargeld oder Carte bancaire aufgeladen werden. Seit neuestem gibt es auch Wochenkarten für ca. 15 €. Die Carte Tecely, welche beinahe unentbehrlich ist, wenn man nicht gerade in unmittelbarer Nachbarschaft der Uni wohnt, kann gegen Vorlage von Passbild und

Studienbescheinigung (bei mir hat auch die Einschreibezulassung gereicht) in den Agence Commerciale der TCL ausgestellt (ACHTUNG: nicht gerade zum Monatsanfang (bis 10.) und Monatsende (ab 20.) besorgen, da sind diese Agences total überlaufen).

Am besten ist es man sucht sich eine Bude, die in der Nähe einer Metrostation liegt, vorzugsweise der Linie D (hat die höchste Taktfrequenz)

mit dem (Miet)fahrrad

Das System heißt Velov http://www.velov.grandlyon.com und funktioniert sehr gut. Über ganz Lyon sind Fahrradstationen verteilt, man benutzt seine Abokarte und seine PIN und nimmt sich dann einfach ein Fahrrad. Zum Abstellen braucht man einfach nur eine freie Station.
Anmeldung: per Post für die Jahreskarte, direkt an der Station für die Wochenkarte
Vorraussetzung: Wohnsitz in Lyon (Nachweis durch Mietvertrag, Telekomvertrag o.ä.), Kaution von 150 € (als Check einzureichen, wird nicht dem Konto belastet)
Kosten: pauschal ca. 5 € pro Jahr, jede Stunde 0,5 € die erste Stunde ist gratis

KAPITEL 3 – WOHNEN

3.1. Allgemeines

Der Wohnungsmarkt in Lyon ist vorweg gesagt ein echter Horror für Studenten, die das gute und günstige Leipzig in Erinnerung haben. Die Mieten sind teilweise einfach ausverschämt und die Angebote an einigermaßen günstigem Wohnraum sind nicht gerade üppig. Als Hilfeseite kann man http://www.lyoncampus.org/pagesguide/log.htm empfehlen.

3.2. Wo suchen

Die Suche nach einer Wohnung sollte man allerspätestens im August beginnen, besser ist aber Juni, da dort das große Sommerloch mit vielen Auszügen in Lyon ist.

Internet

Das CROUS betreibt eine eigene Homepage auf der Informationen über Wohnheimplätze und private Angebote zu finden sind http://www.crous-lyon.fr/web/ .
Sehr beliebt und qualitativ hochwertig ist auch das Portal Kit Adele, das normalerweise auch mit den Immatrikulationsunterlagen per CD Rom verschickt wird und eine recht komplette Sammlung von kommerziellen Angeboten bereithält, die teilweise online gebucht werden können http://www.immocampus.fr/ .Für Freunde des gemütlichen WG Lebens gibt es auch noch www.easywg.de .

Presse

Hier empfiehlt sich insbesondere ein Blick in die ParuVendu 69 die es auch online unter http://www.paruvendu.fr/html/bonjour/index.php zu erreichen ist.

Agenturen

Hier wird's schon etwas teuer, weil Provision gefordert wird. Ein recht vernünftiges Angebot hat allerdings Particulier á particulier, welche im Internet unter http://www.pap.fr/immobilier/offres/offre-location.asp zu finden sind.

Aushänge

Diese existieren, aber aufgrund der Tatsache, dass man selten so weit im Voraus in Lyon ist, dürfte das keine Alternative sein. Meist gibt es jedoch im August diverse Aushänge in den Unigebäuden auf dem Campus im Zentrum an verschiedenen Stellen mit WG-, Familien und auch Appartement-Angeboten. Wo es neben vielen weiteren Informationen in Lyon besonders gute und reichlich Aushänge gibt, das ist der Club Etudiant in der rue Marseille, in unmittelbarer Uninähe. http://www.leclubetudiant.com/

3.3. Welche Alternativen

… in der Familie

Aushänge in der Uni sichten und dann Kontakt aufnehmen
Nach 7 Monaten in Familie (Annegret), Vorteil ist das man die Sprache noch mehr anwendet und auch mal abends jemanden zum Reden hat. Meist wird man in die Familie integriert, also wenn man die ersten Wochen noch keinen Anschluss gefunden hat, ist man trotz dessen nicht allein.

… im staatlichen Studentenwohnheim

Diese Wohnheimplätze werden vom CROUS verwaltet und jedes Jahr in einem bestimmten Kontingent der DRI zur Verteilung zu Verfügung gestellt. Die Zuteilung erfolgt nach Sozial- und Entfernungskriterien. Will sagen, einen Antrag stellen, aber am besten nicht damit rechnen dort einen Platz zu bekommen. Falls es doch klappt, die Preise sind fast wie in Leipzig und die Lage na ja, es kommt auf die Anlage an, aber eigentlich liegen die Wohnheime nicht schlecht, näheres dazu auch unter http://www.crous-lyon.fr/web/ .

… HLM Studentenresidence

Von mir getestet und für gut befunden. Es ist der gute Ausgleich zwischen komfortabel und preisgünstig. So weit ich das überblicke gibt es einen großen Anbieter: Axiade Rhone Alpes http://www.axiade.fr/, der insgesamt 3 Anlagen in Lyon betreibt. Meine Empfehlung: Residence Metropolis (direkt an der Metrostation D Gare de Vaise gelegen, 10 min bis zum Bellecour, ruhige aber nicht öde Gegend, Preis ca. 230 € p.m., kein Kommission !!!, allerdings braucht man einen französischen Bürgen, besonderer Clou von Juni bis August kosten die Wohnungen dort nur 110 Euro pro Monat) Die Ausstattung bei Axiade ist i.O.: Küche, Bad, separates WC, usw.

… WG

[offen]

… private Studentenresidence

Die Alternative die eigentlich immer geht, allerdings auch mit die teuerste ist. Monatsmieten jenseits der 300 € (auch nach Abzug von CAF Zuschüsse), Vorteil ist die die meist gute Lage, z.T. in direkter Uni Umgebung. Ausstattung ist meist Kitchenette, Bad und Zimmer. Weiterhin ist zu beachten, dass auch hier ein Bürge notwendig ist (auch deutscher soll gehen). Zusätzlich zur Miete fällt in der Regel eine 300€ schwere Kommission an. Der größte Anbieter ist Gestrim www.gestrim.fr , weiter finden sich auch unter http://www.immocampus.fr/.

… sonstiger freier Wohnungsmarkt

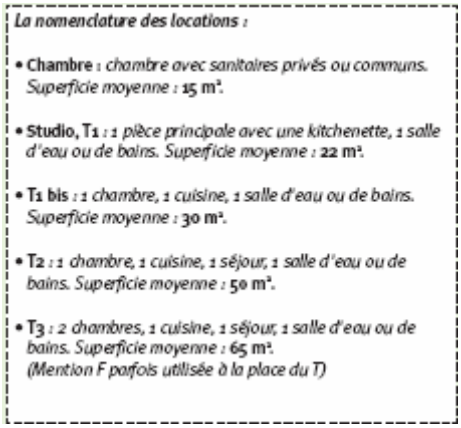
[offen]

3.3. Was ist zu beachten

Wenn nach der Lösung von Fragen der Lage und der Einkaufsmöglichkeiten endlich das ersehnte Appartement oder ähnliches gesichert ist, heißt es noch einmal aufgepasst

Mietvertrag und Etat de Lieu

Im Vertrag sollte man checken wie die Zahlungsbedingungen sind, welche Kaution hinterlegt werden muss (in der Regel eine Monatskaltmiete) und wie es sich mit den Kündigungsfristen verhält. Beim Einzug dann lautet mein persönlicher Rat, Zeit nehmen und bei der Begehung der Wohnung alles ausprobieren (Licht, H2O, Stühle, Tische, Jalousien, Fenster) und jeden noch so kleinen Fehler im Etat de lieu dem Übernahmeprotokoll festhalten zu lassen (hier sollte man wirklich kleinlich sein). Nach dem Einzug hat man übrigens noch 7 Tage Zeit später entdeckte Mängel aufnehmen zu lassen (am besten per Brief mit Bestätigungsschreiben, also sicher, sicher), danach steht dem ungebremsten Einziehen nichts mehr im Wege.



La nomenclature des locations :

- **Chambre** : *chambre avec sanitaires privés ou communs. Superficie moyenne :* **15 m²**.
- **Studio, T1** : *1 pièce principale avec une kitchenette, 1 salle d'eau ou de bains. Superficie moyenne :* **22 m²**.
- **T1 bis** : *1 chambre, 1 cuisine, 1 salle d'eau ou de bains. Superficie moyenne :* **30 m²**.
- **T2** : *1 chambre, 1 cuisine, 1 séjour, 1 salle d'eau ou de bains. Superficie moyenne :* **50 m²**.
- **T3** : *2 chambres, 1 cuisine, 1 séjour, 1 salle d'eau ou de bains. Superficie moyenne :* **65 m²**.
  (Mention F parfois utilisée à la place du T)

Gas, Wasser usw.

Meistens muss man sich darum nicht kümmern, sondern der Hausmeister kümmert sich darum, man sollte sich nur die Zählerstände notieren.

Kommunikation

Ich schreibe mal aus meiner Erfahrung: Zuerst benötigt man einen France Telecom Anschluss (Kosten: einmalig 25€ als Student, dann ca. 15€ p.m. für den Anschluss plus Verbrauch: dauert ca. 1 Woche bis der Anschluss funktioniert), alsbald sollte man sich nach einem DSL Anschluss umsehen, um per Internet zu telefonieren und evt. auch alle normalen Telefonate per Preselect zu führen. Es gibt eine Reihen von Anbietern (Alize, Neuf, Free, FranceTelecom, Club Internet, AOL), vom Preis her unterscheiden sich sich alle nicht so wahnsinnig: Es gilt: ADSL Flatrate plus Telefon Flatrate national gibt es für ca. 30 € im Monat; die reine ADSL Flatrate mit Preselction kostet die Hälfte. Die entsprechende Technik wie Kabel und Router/Modem kann man normalerweise gleich mit kaufen oder besser noch mieten. ACHTUNG: man sollte auf die Vertragslaufzeit achten!

Wer in Frankreich nicht aufs Handy verzichten will sollte sich evt. einen lokalen Prepaid Tarif holen, mein Votum ist allerdings eher ernüchternd, die Minutenpreise sind in 99 % der Fälle einfach nur Abzockerei

Mietzuschuss

Fast jeder bekommt ihn, zuständig ist die CAF Lyon. http://www.caf.fr/, der Antrag kann per Internet ausgefüllt werden muss aber persönlich abgegeben werden. Im Voraus kann man sich schon mal die ungefähre Höhe des Zuschusses ausrechnen (ca. 100 – 140 € p.p.). Ein Wehmutstropfen gibt es allerdings, im ersten Monat des Mietverhältnisses gibt es nichts.

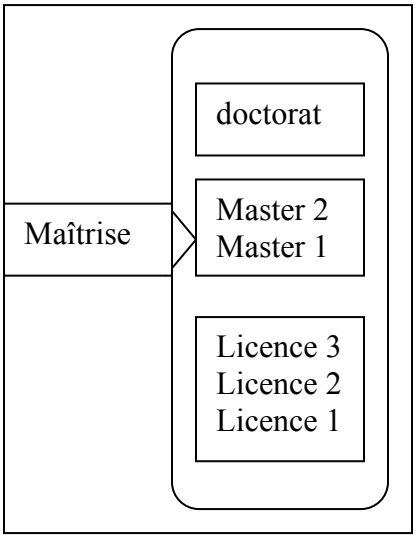
Versicherung

Die meines Wissens günstigste Hausratversicherung gibt es beim Club Etudiant on der rue Marseille. Kosten punkt ca. 50€ für ein Jahr.

KAPITEL 4 - Administratives

4.1. allgemeines Uni und Studium

Mit 28.000 Studenten ist Lyon 2 schon ganz ordentlich aufgestellt, 2400 Studenten entfallen auf die WiWi Fakultät. Die Struktur des Studiums wird in der Regel mit LMD bezeichnet, soll sagen Licence – Master – Doctorat. Die Maîtrise als Studienabschluss des Doppeldiplomprogramms ist de facto eigentlich nicht mehr existent sondern ist der Abschluss des ersten Masterjahres.
Man kann wohl zu Recht sagen, dass die Teilung in dem Master etwas eigenwillig ist. Das erste Jahr ist trotz der jeweiligen gewählten Spezialisierung eine Art Vorbereitung.



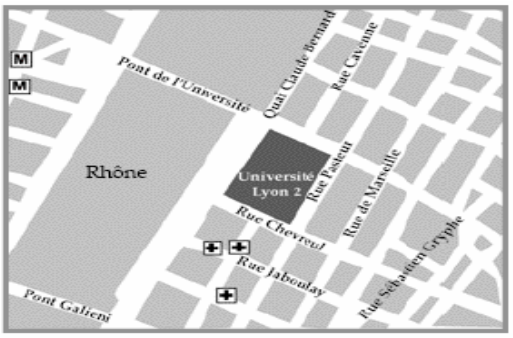
Die Logik des Studiums ist:

1. Wahl des Masters 1 (mention)
2. Wahl bestimmter Optionen innerhalb des Master 1
3. Wahl des Master 2 (je nach Wahl gibt es Master professionnel und Master de recherche)

4.2. Wo ist was

WiWi Fakultät

Die meisten Veranstaltungen spielen sich auf dem Innenstadtcampus ab, lediglich Sprachkurse usw. finden in Bron auf dem neuen (70`er Jahre) Campus statt, der mit der Straßenbahn in reichlich 30 min. von der Innenstadt aus erreichbar ist.
Erster Anlaufpunkt wird wohl das Centre d`inscription sein, dieses befindet sich auf dem Campus Berges du Rhone im sog. batîment Clio. Weiterhin wichtig: das Prüfungsamt der Fakultät. Es befindet sich im 2. Stock von nr. 16 quai Claude Bernhard.
Die berechtigte Frage in welchem Verhältnis diese beiden Institutionen stehen lässt sich ungefähr so beantworten: Das centre d´inscription ist nur für das erste Einschreiben bei Studienbeginn sowie für die Ausstellung der Studentenkarte verantwortlich. Alles andere (Prüfungsanmeldung, Abgabe des contrat



Campus Berges du Rhône
16 quai Claude Bernard
69365 Lyon cedex 07
04 78 69 70 00

Tramway
Ligne 1 • arrêt "Rue de l'Université".
Ligne 2 • arrêt "Centre Berthelot".

Bus
Ligne 53 arrêt "Rue de l'Université"

Métro
Ligne D • arrêt "Guillotière"

pédagogique, Prüfungsergebnisse, Einschreibungen für TD´s, Raumplanung) mach das Prüfungsamt. Keine Sorge, in selbigem sind die Leipziger bei der Stammbesetzung bestens für ihre Hartnäckigkeit bekannt.

Bibliotheken

BiBo Chevreul, 86 rue Pasteur (Eingang 10 rue Chevreul) 69365 Lyon cedex 07 und damit direkt um die Ecke, von der Fakultät aus gesehen
Profil: Recht, Wirtschaft, Sozialwissenschaften iws, Sprachen
Offen: Mo. 11h - 19h
Di- Fr. 9h – 19h

Bibo Bron, 5, avenue Pierre Mendès France 69676 Bron Cedex, lohnt sich eigentlich nur wenn man dort zu tun hat
Profil: Sprachen (viele deutschsprachige Titel, Medizin
Offen: keine Ahnung (aber eigentlich wie oben)

BiBo Lyon 3, 6 cours Albert Thomas, 69371 Lyon cedex 08, befindet sich direkt auf dem Gelände von Lyon 3 Manufacture, ordentlicher Bestand an Zeitungen und Zeitschriften.
Profil: Sprachen, Recht, Wirtschaft alles unter einem Dach
Offen: 9h – 18h
Anmeldung: Studenten von Lyon2 können sich kostenlos anmelden (Carte Cumul), allerdings sind die Ausleihgrenzen sehr begrenzt (3 Titel für max 14 Tage)

BiBo Institut universitaire de politique, 14, avenue Berthelot, 69007 Lyon für alle, die etwas über Politikwissenschaft suchen, zugleich der nächste Kopierer außerhalb der Fakultät.
Profil: Politikwissenschaft
Offen: keine Ahnung

BiBo ENS-LSH 5, parvis René Descartes, 69342 Lyon cedex 07
Sehr guter Bestand an internationalen Journals und Magazine, Anmeldung erfolgt kostenlos vor Ort, Infos: http://www.ens-lsh.fr/bibliotheque/

Bibliotheque des Goethe Institutes 18, rue Francois Dauphin 69002 Lyon
Profil: Bestand an deutscher Literatur, aktuelle Zeitungen und Zeitschriften, kostenloses Internet, Schwarzes Brett, Kosten für den Leihausweis: 7,5 € pro Jahr

4.3. Hilfen des Alltages

Carte Cumul

Eines der Prunkstücke der Uni. Diese Karte ist Studentenausweis, Mensakarte, Kopierkarte und Bibliotheksausweis (auch für die Bibo von Lyon 3) in einem. Ausgabe erfolgt nach der Immatrikulation im centre d´inscription, ein Foto wird direkt vor Ort per Digicam gemacht. Die Kartendaten können an Terminals eingesehen werden (Standort z.B. Eingang 16, quai Claude Bernhard), die Aufladung erfolgt allerdings seltsamerweise an separaten Automaten und nur per Carte bancaire (Standort z.B. im Keller von 16, quai Claude Bernhard)

Bureau virtuel

Noch ein Tool, welches den Stolz der Uni beflügelt. Kurz gesagt ist es ein elektronischer Schreibtisch mit dem E-Mails versendet werden können. Außerdem ist es möglich Dokumente abzulegen, Gruppen und Foren einzurichten und eine Zeitplanung zu machen. Das BV wird sehr aktiv von den Verantwortlichen der Masterprogramme genutzt um ihre „Leute“ zusammenzuhalten und zu informieren, manche Profs legen hier auch Dokumente ab. Mit anderen Worten, der Zugang ist wirklich wichtig (Zugang auch extern unter http://etu.univ-lyon2.fr/index_frame.html). Hilfe und Infos gibt es auch unter http://www.univ-lyon2.fr/1130228577544/0/fiche___article/.

Platforme des cours

Last but not least das Pendant zu LEO, die Platforme ist „nur“ dazu gut Dokumente abzulegen, es ist mit den selben Zugangsdaten wie das BV zu benutzen.

RestoU / CafeU

Hier gibt’s Mittagessen. Preise für ein Menü 2,8 €, Sandwich 1,90 €. Nicht immer kann man das was angeboten wird auch wirklich essen ;-). Sandwichs sind aber meistens akzeptabel.

4.4. Was in Leipzig zu erledigen ist

Beurlaubung

Wer Geld und Semester in Leipzig sparen möchte, der sollte sich statt der üblichen Rückmeldung lieber Beurlauben lassen und eine Befreiung vom Semesterbeitrag beantragen (Achtung: Immatrikulation in Leipzig muss bestehen bleiben).
Ansprechpartner ist Frau Gülzow bzw. Frau Quapp im Studentensekretariat:

Goethestr. 6, Erdgeschoss, Zimmer 009
Telefon: +49 0341 97-32017
E-Mail: guelzow@uni-leipzig.de

Goethestr. 6, 4. Etage, Zimmer 420
Telefon: +49 0341 97-32016
E-Mail: cquapp@uni-leipzig.de

Weitere Informationen zum Procedere gibt es ausführlich unter http://www.uni-leipzig.de/studsek/beurlaubung.html. Den Antrag gibt´s auch als Anlage.

Befreiung vom Semesterbeitrag
Diese Befreiung vom Semesterbeitrag muss separat bei Frau Niedenführ beantragt werden weiter Infos dazu gibt es unter niedenfuehr@studentenwerk-leipzig.de. Der Antrag kann formlos gestellt werden.

KAPITEL 5 – Universität und Studiengänge

3.1…Allgemeines

Es gibt 2 Campus der Universität Lyon II, zum einen, relativ im Zentrum, den am Quai du Rhone, bestehend aus 4 Gebäuden (siehe Plan) und der zweite befindet sich außerhalb in Bron (siehe Plan), am besten zu erreichen mit der Tram T2. Es wird voraussichtlich so sein, dass alle Vorlesungen im Zentrum stattfinden, jedoch Sprachkurse und Sportangebote in Bron angeboten werden.

3.2…Die Studiengänge des Master 1

In jedem Fach gibt es Cours Magistraux - CM (Vorlesungen) und Travaux Dirigées – TD (Übungen). In den TD ist Anwesenheitspflicht, diese wird auch kontrolliert. Im Rahmen des TD werden Leistungsnachweise in Form von Contrôle Continu (CC) erbracht, dieses können Testate nach der Mitte des Semesters, mündliche Prüfungen (in den Sprachen) sein. Die Mitarbeit kann bei den TD`s in die Endnote mit einfließen.

Master Finance

Fächer : 1. Semester

Diagnostic Financier
Gestion financière
Décision financière appliquée
Théorie du fonctionnement
Anglais
Informatique
Théorie de la Finance
Mathématiques financières
Méthodologie de Contrôle de Gestion
Géostratégie de L'Economie mondiale
Macro-économie

2. Semester Pflichtveranstaltungen

Diagnostic stratégique d'Entreprise
Conjuncture et politique économique
Droit des affaires
Modélisation ou Histoire de la Pensée Economique
Contemporary Economic Analysis
Anglais (TD)
Mémoire de pré-recherche

Wahlpflichtveranstaltungen (2 von 3 Modulen)

<u>Entreprise:</u>

Fiscalité des Entreprises
Comptabilité des Groupes des Sociétés
Préparation des Décisions et Management des Coûts

Banque:
La firme bancaire
Gestion des risques par les instruments de marché
Marché des capitaux

Relations Internationales:
Institutions et Négociations Internationales (en anglais)
Institutions et Politiques Economiques européennes
Politiques Commerciales Comparées

Anmerkung: Der Master Finance ist etwas für Leute die gerne mal mit Zahlen hantieren, wer in Leipzig Controlling, Bankwesen, Statistik oder Steuern gemacht, der wird in diesem Master viel Bekanntes wieder finden. Das bedeutet, das manches repetitiven Charakter haben kann (repetition est mater studio ;-)), vieles ist aber auch anders, so z.B die Vorlesungen Gestion financiere und Diagnostic financier. Der Studienaufwand hält sich insofern in Grenzen, als dass es wenig TD`s gibt und demzufolge wenig zu Hause zu erledigen ist. Die Prüfungen sind je nach Fach entweder in Ausatz-, Multiple Choice-, oder Rechenform.
Organisatorische ist der Master relativ übersichtlich, Mdm. Reynaud ist als Verantwortliche sehr präsent und hilft gerne weiter.
Zum Lehrkörper: grosso modo sind sie alle ganz umgänglich, einige sind etwas spleenig andere rasen ziemlich durch den Stoff.

Master Economie & Management, Parcours A

Fächer : 1. Semester

Economie publique (Calcul économique + Marché et régulation + Economie spatiale et urbaine) (inkl. TD)
Economie des organisations (Economie industrielle + Economie de la firme + Economie du travail) (inkl. TD)
Diagnostic d'entreprise (Stratégie + Diagnostic financier + Etudes de marché) (inkl. TD)
Macro-économie
Anglais (TD)
Informatique & Bases de données (TD)

2. Semester Pflichtveranstaltungen

Contemporary economic analysis
Econométrie appliquée (inkl. TD) oder Droit sociétés + HPE

Mémoire + TD encadrement

Wahlpflichtveranstaltungen (1 von 2 Modulen)

Transport, espace, réseaux:
Transport des voyageurs
Transport de marchandises
Logistique
Modélisation

Organisation, innovation et RH:
Management compétences et RH
Economie et management des organisations
Economie des connaissances et de l'innovation

Achtung : Es besteht ein Unterschied zwischen Makroökonomie der beiden erstgenannten Richtungen zu den folgenden

Master Economie & Management, Parcours B, CAI

Fächer : 1. Semester

Théories macro-économiques et Politiques économiques (inkl. TD)
Jeu d'entreprise
Gestion des Ressources Humaines
Stratégie d'Internationalisation
Management des Opérations Commerciales Internationales
Techniques des Douanes
Droit du Commerce Internationale et de la propriété Industrielle
Informatique (TD)
Anglais (TD)
Espagnol (TD) (in Bron)

2. Semester

Actualité économique et sociale
Marketing (inkl. TD)
Logistique et transport internationaux
Anglais (TD)
Espagnol (TD)

Achtung:
Das Semester 2 für den Parcours B endet Anfang April, da die Studenten hier ein Pflichtpraktikum zu absolvieren haben. Nach Absprache mit dem Studiengangsverantwortlichen lässt sich dieses durch die, für Doppeldiplomstudenten

obligatorische, Diplomarbeit ersetzen. Man sollte sich hier auf die Regelungen des TER des Masters Finance beziehen und diese als Grundlage für die Arbeit nehmen.
Makroökonomie wird vom Studiengangsverantwortlichen CAI, J-F. Renaud gehalten. Er übernimmt auch ein TD von den beiden angebotenen. Seine Ansprüche sind sehr hoch, jedoch hilft es um in der Contrôle Continu eine bessere Note zu haben, die Noten waren in diesem Jahr um ca. 2-3 Punkte höher als im anderen TD. Es ist für jede Woche eine Synthese aus Aufsätzen (die ausgeteilt werden) und Artikeln der „Le Monde – Economie“ (erscheint immer Dienstags) anzufertigen, dieses ist viel Arbeit, jedoch auch machbar.
Für die 2. Fremdsprache – es ist festgelegt worden, das man als zweite Sprache eine Sprache absolviert, die nicht Muttersprache ist. Das bedeutet, dass man sich einen Anfänger-Sprachkurs in Bron suchen muss. Dieser Kurs besteht zum einem aus Travail Autonomie (Sprachlern-CDs, Videos…) und Unterricht. Es ist nicht zu unterschätzen, eine Fremdsprache in einer anderen Fremdsprache zu lernen, jedoch wenn man versucht, mitzukommen, kann man das Fach gut bestehen. Es muss eine Einschreibung im Büro der U.E. libres im Centre des Langues in Bron vorgenommen werden, damit die Noten an die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät übermittelt werden können.
Im zweiten Semester in den Sprachen (außer im Anfängerkurs) eine ca. 15seitige Arbeit anzufertigen zu einem betriebswirtschaftlichen Thema.

Master Economie & Management, Parcours B, AGE

Fächer : 1. Semester

- Théories macro-économiques et Politiques économiques (inkl. TD)
- Jeu d’entreprise
- Informatique (TD)
- Anglais (TD)
- Gestion des Ressources Humaines (inkl. TD)
- Droit du Travail et Droit Social
- Comptabilité Européenne et Internationale

2. Semester

- Actualité économique et sociale
- Gestion financière (inkl. TD)
- Techniques et outils appliqués à la gestion
- Méthodes d’analyse et de conception des systèmes d’information (inkl. TD)

Achtung : ----

Master Economie & Management, Parcours B, SES

Fächer : 1. Semester

Théories macro-économiques et Politiques économiques (inkl. TD)
Jeu d'entreprise
Economie financière Internationale (inkl. TD)
Sociologie

2. Semester

Actualité économique et sociale
Mathematiques et Statistiques appliques aux Sciences Sociales (TD)
Histoire des Faits et de la Pensée économique
Epistémologie économique

Anmerkungen: ---

Kapitel 6 - Geldangelegenheiten

6.1 Kontoverbindungen

allgemein

Kontogebühren sind in Frankreich an der Tagesordnung. Schecks werden gerne und mir Hingabe verwendet (insbesondere auch als Sicherheit). Allerdings kommt man mit der Carte bancaire, also bargeldlos, teilweise bedeutend weiter als in Deutschland. Die Überweisung nach Frankreich sollte normalerweise kostenlos sein. Andersherum wird aber bei den Gebühren ordentlich zugegriffen. Achtung, es gibt in Frankreich kein Trennung in ec Karte und Kreditkarte, es wird alles auf eine „Karte gesetzt". Sonderangebote (kostenlose Kontoführung, Startguthaben) gibt es immer im September, deshalb ist es nicht schlecht, erst dann ein Konto zu eröffnen.

Credit agricole

Rahmenbedingung:	kostenlose Kontoführung im ersten Jahr MasterCard inklusive monatlicher Kontostatus Möglichkeit ein Livret jeune einzurichten (3,5 % Zins bis 1500€) ausreichend Filialen in Lyon

6.2. Budget

Ohne Frage der dickste Posten ist die Miete. Nach Abzug des Mietzuschusses sollte man mind. 250 € einkalkulieren. Es folgen 30 € für die TCL Karte, ca. 30 € Monat für Internet usw.

Kapitel 7 – Party und Ausflüge

7.1. in Lyon

Als guter Einstieg empfiehlt es sich den Petit Paumé zu beschaffen, der so ziemlich alles was Ausgehen und Restaurants in Lyon betrifft einmal im Jahr zusammenfasst. Die aktuelle Ausgabe wird Mitte Oktober im Centre Commercial Part Dieu oder auf dem Place Bellcour kostenlos verteilt. www.petitpaume.com. Für Diskogänger gibt's auch noch www.lyonclubbing.com, die auch zeitnah über gute Clubs etc berichten.

Essen gehen usw.

Gut und günstig essen, gibt's das in Lyon?? man muss schon suchen, sehr stilvoll isst man auf jeden Fall in Vieux Lyon (Menu ab 12 €), etwas frugaler geht es auf der „Dönermeile" rund um das Hotel de Ville zu. Hier bekommt man für 5€ schon mal ein solides Menu. Wem danach der Sinn nach einem guten Tee und einer Shisha in stilvoller Atmosphäre steht, dem sei das Orienthé in Richtung Croix Rousse empfohlen.

Es ist Freitag was nun

Lyon ist in Sachen Ausgehen ein bisschen dreigeteilt: eher privat, dezent und etwas nobler geht es am Saône Ufer zu (in Höhe Gare St. Paul reiht sich ein Club an den anderen), international und studentisch ist eher die Gegend um die Oper (viele Bars und größere Clubs), schließlich gibt es natürlich auch die normalen Diskotheken, allerdings sind selbige eher außerhalb der Stadt gelegen.

Ein paar Vorschläge

Ayers Rock (Nähe Oper)– Disko mit Ausschank, kann ziemlich voll werden, auf jeden Fall sehr studentisch

Kosmos (Nähe Oper) – interessanter Mix aus Bar und Club, die Drinks sind gut und die Barkeeper sind die reinsten Artisten

7.2. raus aus der Stadt

Hier muss jeder selbst wissen, was er oder sie sehen will. Mit der Bahn kommt man fast überall gut hin. Nachstehend ein paar getestete Routen

Dijon und Macon

Dijon ist ein knappe TGV Stunde von Lyon entfernt und einen Ausflug wert, eine nette Kleinstadt die ziemlich mittelalterlich anmutet und gute Einkaufsmöglichkeiten bietet. Auf dem Rückweg kann man dann noch in Macon Station machen, was aber kein Muss ist, da die Stadt zwar ein paar nette Straßenzüge hat, ansonsten aber nicht sehr touristisch ist. Wer viel Zeit hat und die richtige Jahreszeit erwischt, der kann auch in Baume Halt machen und auf Entdeckungstour durch das Beaujoulais gehen.

Avignon und Orange

Mit dem TGV ist Avignon schnell erreicht (Achtung TGV Bahnhof liegt etwas außerhalb → Bus benutzen). Die Stadt ist ein absolutes Muss; die alte Stadtbefestigung, der Papstpalast, die Pont oder einfach nur die schöne Lage sind nur einige Argumente. Auf dem Rückweg empfiehlt sich ein kleiner Stopp in Orange, wo man ein riesiges römisches Theater besichtigen kann (so was in Größe gibt es sonst nur in Syrien, Tunesien oder Rom). Wer dann noch genug Kraft und Ausdauer hat, der kann auf der Rücktour auch noch einmal in Vienne anhalten. Der Ort hat eine gute Einkaufszone und einen herrlichen Stadtpark direkt über der Rhône.

Grenoble, Aix les Bains, Chambery, Annecy

Eine echte Voralpentour: Grenoble hat eine hübsche Innenstadt und eine sehr schöne Lage, die Weiterfahrt nach Aix ist landschaftlich schön, Aix an sich ist ein bisschen verschlafen und wirklich reiner Kurort (große Thermen). Krönender Abschluss der Tour sollte Chambery sein. Der ehemalige Sitz der Grafen von Savoyen ist aufgrund des Schlosses, der Innenstadt und der historischen Atmosphäre eine Reise wert.
Annecy ist landschaftlich sehr kitschpostkartenmäßig gelegen, ein großer See mitten im Gebirge und eine historische Altstadt laden auf einen Besuch im Frühjahr ein.

Genf

Wenn man mit dem Flugzeug anreist sollte man sich ruhig mal einen halben Tag Zeit nehmen um die Stadt zu besichtigen, insbesondere die Gegend um das alte Stadtzentrum ist sehr schön und mit ordentlichen Geschäften bestückt

Lausanne

Kurz und knapp, eine tolle Stadt, sehr schön am Genfer See gelegen. In gut 3 Stunden per Bahn erreichbar.

Anlage Metrokarte von Lyon

LYON - VILLEURBANNE

TCL — édition septembre 2005 — SYTRAL

Les lignes des centres d'échanges :
Chaque ligne a la couleur d'un centre d'échange qu'elle dessert

- PERRACHE
- BELLECOUR
- CORDELIERS
- HÔTEL DE VILLE
- PART-DIEU
- LAURENT BONNEVAY
- GORGE DE LOUP
- JEAN MACÉ
- GRANGE-BLANCHE
- GARE DE VAISE
- GARE DE VÉNISSIEUX

Les dessertes spécifiques :

- NAVETTE PRESQU'ÎLE
- ligne EXPRESS
- ligne COMPLÉMENTAIRE
- ligne DÉPARTEMENTALE
- desserte EUREXPO (lors de certains salons)
- navette
- service occasionnel

Légende :

- Gare — Gare TGV et toutes lignes
- Gare — Gare TER
- navette aéroport — SATOBUS
- agence commerciale TCL
- arrêt bus desservi dans un seul sens
- arrêt bus desservi dans les deux sens

Allo TCL **0820 42 7000**
0,12 €/mn depuis un poste fixe
Internet **www.tcl.fr**
3615 TCL 0,20 €/mn

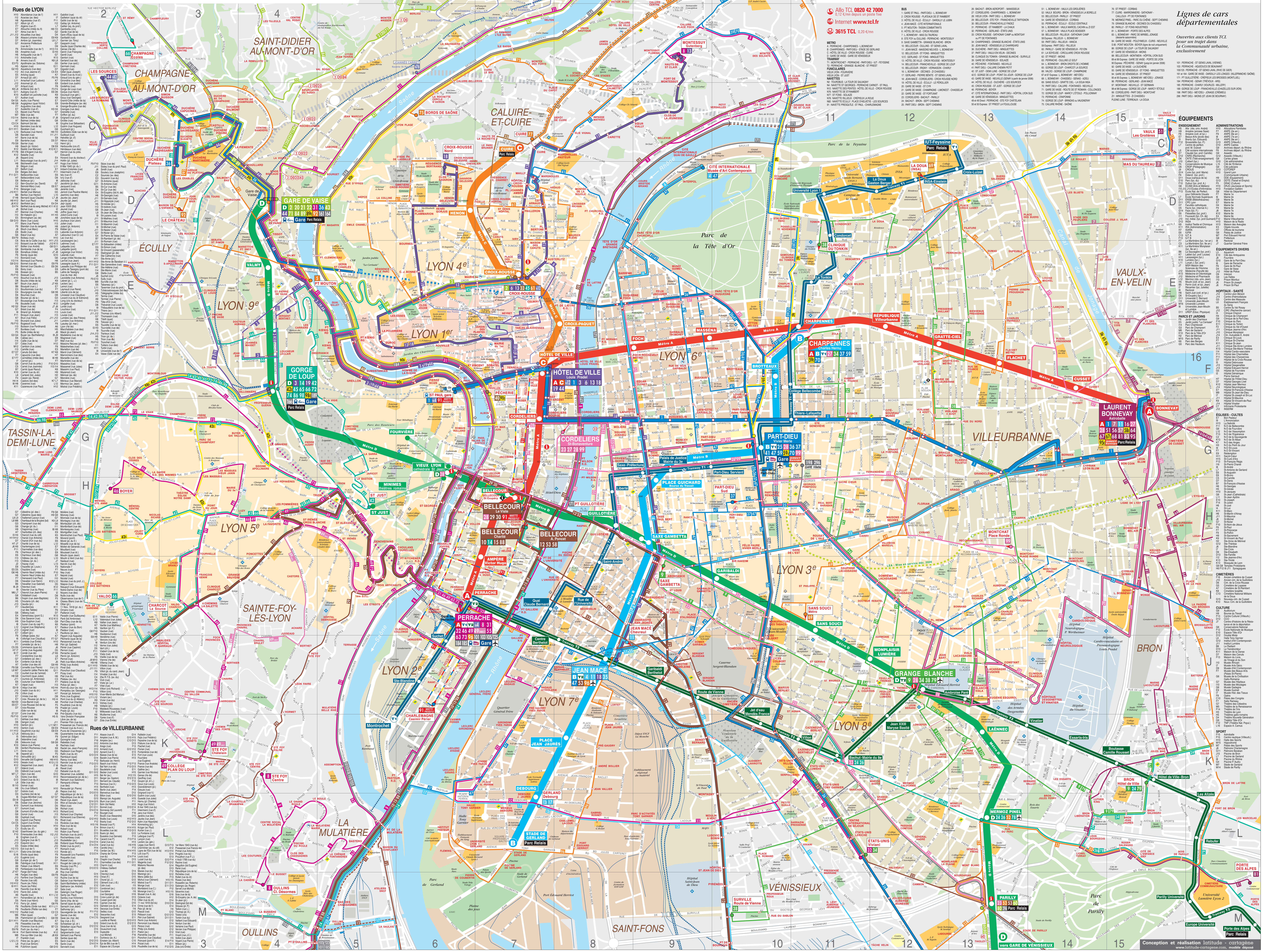
METRO
A : PERRACHE - CHARPENNES - L.BONNEVAY
B : CHARPENNES - PART-DIEU - STADE DE GERLAND
C : HÔTEL DE VILLE - CROIX ROUSSE - CUIRE
D : GARE DE VAISE - GARE DE VÉNISSIEUX
TRAMWAY
T1 : MONTROCHET - PERRACHE - PART-DIEU - IUT - FEYSSINE
T2 : PERRACHE - GRANGE- BLANCHE - ST PRIEST
FUNICULAIRES
VIEUX LYON - FOURVIÈRE
VIEUX LYON - ST JUST
NAVETTES
N2 :TOUROBUS : LA TOUR DE SALVAGNY
N4 : NAVETTE ST GEORGES - PERRACHE CARNOT - ST PAUL
N12 : NAVETTE DES PENTES : HÔTEL DE VILLE - CROIX ROUSSE
N76 : NAVETTE DE ST-RAMBERT
N77 : ST FONS - SOLAIZE
N78 : NAVETTE RILLIEUX : CRÉPIEUX LA ROUE
N82 : NAVETTE ÉCULLY : PLACE D'HELVÉTIE - LES SOURCES
91 : NAVETTE PRESQU'ÎLE : ST PAUL - CHARLEMAGNE

BUS
1 : GARE ST PAUL - PART-DIEU - L. BONNEVAY
2 : CROIX ROUSSE - PLATEAUX DE ST RAMBERT
3 : HÔTEL DE VILLE - ÉCULLY - DARDILLY LE JUBIN
4 : JEAN MACÉ - CITÉ INTERNATIONALE
5 : PT MOUTON - TASSIN COMBATTANTS
6 : HÔTEL DE VILLE - CROIX ROUSSE
7 : L. BONNEVAY - MAS DU TAUREAU
8 : STE FOY ou OULLINS - PERRACHE - MONTESSUY
9 : SAXE GAMBETTA - GRANGE BLANCHE - BRON
10 : BELLECOUR - OULLINS - ST GENIS LAVAL
11 : JEAN MACÉ - MAISONS NEUVES - L. BONNEVAY
12 : BELLECOUR - ST FONS - MINGUETTES
12 E : GERLAND - ST FONS - MINGUETTES
13 : HÔTEL DE VILLE - CROIX ROUSSE - MONTESSUY
14 : BELLECOUR - FRANCHEVILLE - GORGE DE LOUP
15 : BELLECOUR - IRIGNY - VERNAISON - CHARLY
16 : L. BONNEVAY - DÉCINES - ZI CHASSIEU
17 : GERLAND - PIERRE BÉNITE - ST GENIS LAVAL
18 : JEAN MACÉ - CORDELIERS - CROIX ROUSSE NORD
19 : HÔTEL DE VILLE - ÉCULLY - LE PÉROLLIER
20 : GARE DE VAISE - ST CYR
21 : GARE DE VAISE - CHAMPAGNE - LIMONEST - CHASSELAY
22 : GARE DE VAISE - ST FORTUNAT
23 : CORDELIERS - BACHUT - PARILLY
24 : BACHUT - BRON - SEPT CHEMINS
25 : PART DIEU - BRON - SEPT CHEMINS
26 : BACHUT - BRON AEROPORT - MANISSIEUX
27 : CORDELIERS - CHARPENNES - L. BONNEVAY
28 : VIEUX LYON - PART DIEU - L. BONNEVAY
29 : BELLECOUR - STE FOY - FRANCHEVILLE TAFFIGNON
30 : BELLECOUR - FRANCHEVILLE FINDEZ
31 : PERRACHE - ST RAMBERT - LA CHAUX
32 : PERRACHE - GERLAND - ÉTATS UNIS
33 : CROIX ROUSSE - SATHONAY CAMP ou MONTGAY ou PT DE FONTAINES
34 : CHARPENNES - GRANGE BLANCHE - ÉTATS UNIS
35 : JEAN MACÉ - VÉNISSIEUX LE CHARREARD
36 : DUCHÈRE - PART DIEU - MINGUETTES
37 : PART DIEU - VAULX EN VELIN - DECINES
38 : CLINIQUE DU TONKIN - GRANGE BLANCHE - SURVILLE
39 : GARE DE VÉNISSIEUX - SOLAIZE
40 : PÊCHERIE - FONTAINES - NEUVILLE
41: PART DIEU - CALUIRE CHEMIN PETIT
42 : ST JUST - DEMI LUNE - GORGE DE LOUP
42 E : GORGE DE LOUP - POINT DU JOUR - GORGE DE LOUP
43 : GARE DE VAISE - NEUVILLE (GENAY à partir de janvier 2006)
44 : HÔTEL DE VILLE - DUCHÈRE - LES SOURCES
45 : CROIX ROUSSE - ST JUST - GORGE DE LOUP
46 : PERRACHE - BOYER
47 : CITÉ INTERNATIONALE - PART DIEU - HÔPITAL LYON SUD
48 : GARE DE VÉNISSIEUX - MINGUETTES
49 et 49 Direct : PERRACHE - STE FOY CHÂTELAIN
50 et 50 Express : ST PRIEST LA FOUILLOUSE
51 : L. BONNEVAY - VAULX LES GROLIÈRES
52 : VAULX BOURG - BRON - VÉNISSIEUX LA BORELLE
53 : BELLECOUR - PARILLY - ST PRIEST
54 : GARE DE VÉNISSIEUX - CORBAS
55 : PERRACHE - ÉCULLY - ÉCOLE CENTRALE
56 : L. BONNEVAY - VAULX MARCEL CACHIN ou ZI EST
57 : L. BONNEVAY - VAULX PLACE BOISSIER
58 : BELLECOUR - RILLIEUX - SATHONAY CAMP
58 Express : RILLIEUX - L. BONNEVAY
59 : PART DIEU - RILLIEUX - VANCIA
59 Express : PART DIEU - RILLIEUX
60 : PARILLY - GARE DE VÉNISSIEUX - FEYZIN
61 : LA SOYEUSE - CIRCULAIRE CROIX ROUSSE
62 : ST PRIEST - MIONS
63 : PERRACHE - OULLINS LE GOLF
64 : L. BONNEVAY - BRON DROITS DE L'HOMME
65 : GORGE DE LOUP - CHARCOT LA SOURCE
66 : VALDO - GORGE DE LOUP - CHAMPAGNE
67 et 67 Express : L. BONNEVAY - MEYZIEU
68 : L. BONNEVAY - CHASSIEU - GENAS - AZIEU
69 : SANS SOUCI - GRATTE CIEL - LA DOUA INSA
70 : PART DIEU - CALUIRE - FONTAINES - NEUVILLE
71 : GARE DE VAISE - ROUTE DE ST ROMAIN - COLLONGES
72 : GORGE DE LOUP - MARCY L'ÉTOILE - POLLIONNAY
73 : PERRACHE - CRAPONNE
74 : GORGE DE LOUP - BRINDAS ou VAUGNERAY
75 : CALUIRE RHÔNE - SAÔNE
76 : ST PRIEST - CORBAS
77 : CUIRE - MARRONNIERS - SATHONAY - CAILLOUX - PT DE FONTAINES
78 : MERMOZ PINEL - PARC DU CHÊNE - SEPT CHEMINS
79 : GRANGE BLANCHE - DECINES OU CHASSIEU
80 : PARILLY - ST FONS INDUSTRIES
81 : L. BONNEVAY - PORTE DES ALPES
83 : L. BONNEVAY - PARC DE MIRIBEL JONAGE (desserte saisonnière)
84 : GARE DE VAISE - POLEYMIEUX - CURIS - NEUVILLE
S 85 : PONT MOUTON - BOYER (ligne de nuit uniquement)
86 : GORGE DE LOUP - LA TOUR DE SALVAGNY
87 : GARE DE VÉNISSIEUX - MIONS
88 : BELLECOUR - MONTMEIN - HÔPITAL LYON SUD
89 et 89 Express : GARE DE VAISE - PORTE DE LYON
90 Express : PÊCHERIE - GENAY (jusqu'en janvier 2006)
92 : GARE DE VAISE - LA DUCHÈRE
93 : GARE DE VÉNISSIEUX - ST FONS - MINGUETTES
94 : GARE DE VÉNISSIEUX - ST PRIEST
95 et 95 Express : L. BONNEVAY -MEYZIEU - JONAGE
96 : PERRACHE - GERLAND - JEAN MACÉ
97 : MONTANAY - NEUVILLE - ST GERMAIN
98 et 98 Express : GORGE DE LOUP - MARCY L'ÉTOILE
99 : CORDELIERS - PART DIEU - MONTCHAT
ZI1 : MINGUETTES - ZI CHASSIEU
PLEINE LUNE : TERREAUX - LA DOUA

Lignes de cars départementales

Ouvertes aux clients TCL pour un trajet dans la Communauté urbaine, exclusivement

101 : PERRACHE - ST GENIS LAVAL (VIENNE)
103 : PERRACHE - AQUEDUCS DE BEAUNANT
105/125 : PERRACHE - ST GENIS LAVAL (RIVE DE GIER)
161 et 164 : GARE DE VAISE - DARDILLY LES LONGES (VILLEFRANCHE / SAÔNE)
171 : PT GUILLOTIÈRE - CRÉPIEUX LES BROSSES (MONTLUEL)
184 : PERRACHE - GENAY (TRÉVOUX - ARS)
185 : PERRACHE - CHARLY (VOURLES - MILLERY)
189 : GORGE DE LOUP - FRANCHEVILLE (CHAZELLES SUR LYON)
198 : PART DIEU - MEYZIEU - JONAGE (CRÉMIEU)
296 : PART DIEU - MIONS (ST JEAN DE BOURNAY)



Anlag Bewerbung Lyon 2 (Achtung evt. veraltet)

Faculté

de Sciences Economiques et de Gestion

Secrétariat Master– 16 quai Claude Bernard – 69365 LYON cedex 07 (R. de chaussée Porte G)
Tél.: +33(0)4.78.69.73.74 – http://eco.univ-lyon2.fr

Année universitaire 2005/2006

DEMANDE D'INSCRIPTION EN 1ÈRE ANNÉE DE MASTER PAR VALIDATION D'ACQUIS *

(* Validation d'études effectuées antérieurement dans un établissement d'enseignement supérieur, en France ou à l'étranger et / ou dans une autre filière ; validation d'acquis personnels ou professionnels)

NOM patronymique (en majuscules) _____

Nom d'épouse (le cas échéant) _____

Prénoms _____

Nationalité _____

Date et lieu de naissance _____

Adresse permanente _____

_____

Photographie obligatoire

Adresse à laquelle seront envoyés les courriers jusqu'au 15 septembre 2005

_____

_____

Adresse e-mail _____ Téléphone _____

Si vous avez déjà été inscrit à l'Université Lumière Lyon 2 :

Année de dernière inscription _____ N° d'étudiant à Lyon 2 _____

Indiquez ci-après l'intitulé exact du master pour lequel vous présentez votre demande (trois choix au maximum, par ordre de préférence) :

Vous trouverez la liste des parcours de 1ère année du Master en Sciences économiques et de Gestion dans la note d'information.

Choix 1 :

.....

Choix 2 :

.....

Choix 3 :

.....

➢ **Avant de formuler votre demande, lisez attentivement la note d'information jointe à ce dossier et renseignez-vous sur le contenu du diplôme (http://eco.univ-lyon2.fr)**

Indiquez ici le plus haut diplôme obtenu (ou en cours de préparation) :

Intitulé .....

Etablissement .....

☐ obtenu en ..... ☐ en attente de résultats 2004-2005.....

visa secrétariat : ……..……..

UNIVERSITÉ LUMIÈRE LYON 2

RENSEIGNEMENTS SUR LE CANDIDAT

Fournir obligatoirement la copie des diplômes et des relevés de notes,
ainsi que les justificatifs de stages, activités professionnelles et/ou personnelles.

Baccalauréat	Académie	Série	Mention
année			

Formation	Etablissement d'enseignement supérieur	Discipline (et option le cas échéant)	Résultat (moyenne et mention)
Année 2001-2002			
Année 2002-2003			
Année 2003-2004			
Année 2004-2005			

- **Les candidats titulaires d'un diplôme autre qu'un diplôme national doivent en fournir le programme .**
- **Les candidats titulaires de diplômes étrangers doivent fournir la traduction certifiée de tous les documents.**

Stages

Nom de l'entreprise	Nature du stage	Durée

Expérience professionnelle

Nom de l'entreprise	Activité	Durée

EXPOSÉ DES MOTIFS DE LA DEMANDE

Précisez votre projet universitaire et professionnel et explicitez les raisons pour lesquelles vous souhaitez continuer vos études à la Faculté de Sciences économiques et de Gestion de l'Université Lumière Lyon 2.

Le(la) candidat(e) certifie exacts les renseignements fournis.

A ……., le …….

Signature

LISEZ ATTENTIVEMENT CETTE PAGE AINSI QUE LA NOTE D'INFORMATION ACCOMPAGNANT LE FORMULAIRE. NE TELEPHONEZ PAS !

Aucun dossier de candidature ne sera reçu au-delà de la date limite de recrutement.
Aucun dossier ne sera accepté par courrier électronique.
Si vous expédiez votre dossier par la poste, il vous appartient de tenir compte des délais d'acheminement. C'est bien la date de réception dans nos services, et non le cachet de la poste qui fait foi.
Si vous le déposez, le secrétariat est ouvert du lundi au vendredi de 13h30 à 16h30 (coordonnées en page 1).

- **Pour savoir où déposer ou envoyer votre dossier et avant quelle date, reportez-vous à la note d'information jointe à ce dossier**.

PIÈCES À JOINDRE AU DOSSIER

Attention ! Pour accélérer le traitement de votre dossier, les pièces devront être classées dans l'ordre indiqué ci-dessous. Si vous êtes candidat(e) à plusieurs Masters (trois au maximum) chaque dossier de candidature devra être complet (formulaire + toutes les pièces demandées).

1a. Candidats de nationalité française : copie de la carte nationale d'identité
1b. Candidats de nationalité étrangère : extrait d'acte de naissance (traduit si nécessaire) + copie du passeport
2. Copie des notes du diplôme de fin d'études secondaires (baccalauréat ou diplôme étranger équivalent)
3. Copie des diplômes obtenus, accompagnée des relevés de notes de toutes les années d'études, y compris les résultats définitifs de l'année 2004-2005 (documents traduits en français si nécessaire)
4. Attestations de stages (le cas échéant)
5. Attestations d'activités professionnelles délivrées par l'organisme ou l'employeur (le cas échéant)

- trois enveloppes petit format libellées à l'adresse du candidat et timbrées à 0,53 euros (ou 3 coupons-réponse internationaux)
- Un chèque (ou un mandat-lettre) de 25 euros libellé à l'ordre de l'Agent comptable de l'Université Lumière Lyon 2 pour frais de dossier. *Candidats résidant à l'étranger* : joindre un mandat-lettre international (préciser clairement l'objet). Ne jamais envoyer de mandat-carte ni d'espèces.

(les candidats déjà étudiants à l'Université Lyon 2 sont dispensés de frais de dossier).

LES DOSSIERS INCOMPLETS NE SERONT PAS PRIS EN CONSIDERATION

Si votre candidature est retenue par la commission pédagogique et que vous veniez d'une autre Université française, vous devrez, dès notification de l'admission, déposer une demande de transfert de dossier auprès de votre Université d'origine et fournir au secrétariat l'attestation correspondante.

Si votre candidature n'est pas retenue par la commission pédagogique, **les frais de dossier ne seront en aucun cas remboursés et les éléments du dossier ne seront pas restitués.**

RESERVÉ À L'ADMINISTRATION

Accusé de réception remis ou envoyé le .....

Décision de la commission pédagogique envoyée le .....

Faculté

de Sciences Economiques et de Gestion

Année universitaire 2005/2006

NOTE D'INFORMATION

à l'intention des candidats à une inscription en 1ère ANNEE de MASTER par validation d'acquis

QU'EST-CE QUE LE MASTER ?

Les études de Master se déroulent sur 2 années : la validation de la 1ère année permet aux étudiants de se voir délivrer le diplôme national de Maîtrise (Bac + 4). A la 2ème année correspond, pour chaque mention, un choix de spécialités à orientation recherche (anciennement le DEA) permettant de poursuivre en Doctorat, ou à orientation professionnelle (anciennement le DESS).

A l'issue de la 1ère année, les commissions pédagogiques des diverses spécialités de Master professionnel étudieront le dossier des étudiants souhaitant poursuivre en vue de l'obtention du diplôme de Master et se prononceront sur leur admission.

L'admission dans une spécialité de 2ème année débouchant sur le Master recherche est soumise à l'avis du directeur de l'Ecole doctorale de rattachement, au vu des propositions de la commission pédagogique.

GENERALITES SUR LA VALIDATION D'ACQUIS

Les demandes d'inscription par validation d'acquis sont examinées par la Commission pédagogique qui prend en considération, d'une part la qualité du cursus antérieur, le contenu et le niveau des acquis professionnels ou personnels, la motivation des candidats (projet universitaire et professionnel), d'autre part les capacités d'accueil.

LA 1ERE ANNEE DE MASTER EN SCIENCES ECONOMIQUES ET DE GESTION

La formation comporte les mentions et parcours suivants :

Mention Finance

Mention Economie et Management Parcours A
Mention Economie et Management Parcours B Administration et Gestion des Entreprises
Mention Economie et Management Parcours B Commerce et Affaires internationales
Mention Economie et Management Parcours B Sciences économiques et sociales

Mention Economie quantitative et décision stratégique Parcours Econométrie
Mention Economie quantitative et décision stratégique Parcours Mathématiques appliquées aux sciences sociales

Mention Informatique

CALENDRIER

	Réception du dossier par le secrétariat de la Faculté	Notification des décisions de la Commission pédagogique
1er recrutement	au plus tard le vend. 24 juin 2005	au plus tard le vend. 22 juillet 2005
2ème recrutement	au plus tard le vend. 26 août 2005	au plus tard le vend. 16 septembre 2005

UNIVERSITÉ LUMIÈRE LYON 2

1 - Si votre 1er choix se porte sur la mention Informatique, téléchargez le dossier spécifique sur le site : http://dis.univ-lyon2/masterinfo.

2 - Reportez en page 1 du formulaire l'intitulé exact du (des) parcours choisi(s) – trois au maximum.

Avant de formuler votre demande, renseignez-vous sur le contenu du diplôme : http://eco.uni-lyon2.fr

A QUI REMETTRE OU ENVOYER VOTRE DOSSIER ?

Votre 1er choix se porte sur	Vous devez vous adresser à .....
. mention Finance (sauf option IUP Banque*) . mention Economie et Management : parcours A, parcours B : SES, AGE et CAI	Université LYON 2 Faculté de Sciences Economiques et de Gestion Secrétariat du Master 1ère année (r. de chaussée – Porte G) 16 quai Claude Bernard – 69365 LYON Cedex 07 Tél. : +33 (0)4.78.69.73.74
. mention Economique quantitative et décision stratégique : parcours Econométrie et parcours Mathématiques appliquées aux sciences sociales	FILIERE ECONOMETRIE (Cécile Bouillet) Campus de Gerland 50 avenue Tony Garnier – 69366 LYON Cedex 07 Tél. : +33 (0)4.37.28.74.26 l'après-midi uniquement
. mention Informatique	Université LYON 2 Faculté de Sciences Economiques et de Gestion Département Inormatique et Statistique (Valérie Gabriele) 5 avenue Pierre Mendès-France – 69676 Bron cedex http://dis.univ-lyon2.fr/masterinfo

* Pour l'option IUP Banque, Finance et Contrôle des Risques de la mention Finance, contacter le secrétariat de l'IUP au n° de téléphone +33 (0)4 72 86 60 64 (ou 60 35). Le secrétariat est situé sur la campus d'Ecully (93 chemin des Mouilles, 69131 Ecully cedex).

Les secrétariats du quai Claude-Bernard et de Gerland sont ouverts au public de 13h30 à 16h30 du lundi au vendredi .

Vous pouvez :

- soit déposer votre dossier COMPLET auprès du secrétariat concerné (voir ci-dessus)
- soit l'envoyer par la poste. Dans ce cas :

  - veillez à ce que l'adresse du destinataire (ci-dessus) soit correcte, afin d'éviter tout retard dans le traitement de votre dossier ;
  - vérifiez le contenu de votre dossier. Les dossiers incomplets se seront pas pris en considération.
  - affranchissez votre envoi au tarif urgent et tenez compte des délais d'acheminement. Ne postez pas votre dossier la veille de la date limite de réception par la Faculté.

A SAVOIR

Les décisions de la Commission pédagogique ne seront en aucun cas communiquées par téléphone.

Les candidats seront avisés par courrier postal. Les listes seront consultables sur le site http://eco.univ-lyon2.fr et également affichées sur les panneaux d'information dans les locaux de la Faculté.

Si vous êtes admis à vous inscrire, vous recevrez toutes informations utiles pour effectuer votre inscription administrative.

Les secrétariats seront fermés au public à partir du vendredi 22 juillet au soir et réouvriront le mercredi 24 août après-midi. L'accueil téléphonique sera assuré jusqu'au 22 juillet et à partir du 23 août.

L'adresse du site web de la Faculté de Sciences économiques et de Gestion est : http://eco.univ-lyon2.fr
Le formulaire de candidature est téléchargeable sur le site.

Anlage Antrag auf Wohnheimplatz

FORMULAIRES 2005/2006

Il est impératif de faire parvenir les formulaires **avant le 06 juin 2005** à :

Emmanuelle ALVERGNAT
Université Lumière Lyon 2
Division des Relations Internationales
86 rue Pasteur
69365 LYON Cedex 07
FRANCE

FORMULAIRE DE CANDIDATURE À UN PROGRAMME D'ÉCHANGE ÉTUDES INTÉGRÉES

ANNÉE ACADÉMIQUE 2005 /2006

Semestre 1 ☐ Semestre 2 ☐ Année complète ☐

Photographie

DOMAINE D'ÉTUDES: .....

Dates du séjour : du ..... au .....

*La présente demande doit être complétée à l'encre **NOIRE** afin de permettre une copie et/ou télécopie aisée.*

ÉTABLISSEMENT D'ORIGINE:
Nom et adresse complète: .....
.....
Coordonnateur (trice) départemental (e) - nom, téléphone, télécopie et e-mail : .....
.....
.....
Coordonnateur (trice) institutionnel (le) - nom, téléphone, télécopie et e-mail .....
.....
.....

IDENTITÉ DE L'ÉTUDIANT(E)
(à compléter par l'étudiant(e) - le/la candidat(e))

Nom: .....
Date de naissance: .....
Sexe ..... Nationalité.....
Lieu de naissance: .....
Adresse actuelle: .....
.....
.....
.....
Adresse actuelle valable jusqu'au: .....
Tél.: .....
Mél : .....

Prénom(s): .....
Civilité : ☐ Mademoiselle
☐ Madame
☐ Monsieur

Adresse permanente (si différente): .....
.....
.....
.....
.....
Tél.: .....

ÉTABLISSEMENT D'ORIGINE
J'atteste de la sélection de l'étudiant.

Date : ..... Signature et Tampon du Coordonnateur :

ÉTABLISSEMENT D'ACCUEIL : UNIVERSITE LUMIERE LYON 2 F LYON02
Par la présente, nous accusons réception de la candidature, du contrat d'études proposé et du relevé de notes du (de la) candidat(e).

L'étudiant(e) ci-dessus est ☐ accepté(e) à titre provisoire dans notre établissement
☐ n'est pas accepté(e) dans notre établissement

Signature du Coordonnateur de département/faculté

.....
Date: .....

Signature du coordonnateur d'établissement

.....
Date .....

CONTRAT D'ÉTUDES

ANNEE ACADEMIQUE 2005/2006

Semestre 1 ☐ Semestre 2 ☐ Année complète ☐

DOMAINE D'ETUDES: …….
Dates du séjour : du …… au ……

Nom de l'étudiant(e): ……

Établissement d'origine: ……

Code ERASMUS…… Pays: ……

DÉTAILS DU CONTRAT D'ÉTUDES ENVISAGÉ

Établissement d'accueil: **Université Lumière Lyon 2**
Code ERASMUS : **F LYON02** Pays**: FRANCE**

Code du cours (le cas échéant)	Titre du cours	Nombre de crédits ECTS
……	……	……
……	……	……
……	……	……
……	……	……
……	……	……
……	……	……
……	……	……
……	……	……
……	……	……
……	……	……
……	……	……

Signature de l'étudiant(e)

Date:…… ……

ÉTABLISSEMENT D'ORIGINE

Nous confirmons que ce programme d'études/contrat est approuvé

Signature du coordonnateur de département/faculté

Date: ……

Signature du coordonnateur d'établissement

Date: ……

ÉTABLISSEMENT D'ACCUEIL

Nous confirmons que ce programme d'études/contrat est approuvé

Signature du coordonnateur de département/faculté

Date: ……

Signature du coordonnateur d'établissement
Isabelle GUINAMARD – Vice-Présidente Chargée des Relations Internationales

Date: ……

MODIFICATIONS DU CONTRAT D'ÉTUDES PROPOSÉ

(à compléter uniquement le cas échéant)

Nom de l'étudiant(e): ……

Établissement d'origine: ……

Code ERASMUS…… Pays: ……

Code du cours (le cas échéant)	Titre du cours	Cours supprimé	Cours ajouté	Nombre de crédits ECTS
……	……	❑	❑	……
……	……	❑	❑	……
……	……	❑	❑	……
……	……	❑	❑	……
……	……	❑	❑	……
……	……	❑	❑	……
……	……	❑	❑	……
……	……	❑	❑	……
……	……	❑	❑	……
……	……	❑	❑	……
……	……	❑	❑	……
……	……	❑	❑	……
……	……	❑	❑	……
……	……	❑	❑	……

Si nécessaire, continuez sur une feuille séparée (cette dernière sera signée par les 3 parties)

Signature de l'étudiant(e)

Date:…… ……

ÉTABLISSEMENT D'ORIGINE

Nous confirmons que les modifications au programme d'études/contrat d'études énumérées ci-dessus sont approuvées.

Signature du coordonnateur de département/faculté

Date: ……

Signature du coordonnateur d'établissement

Date: ……

ÉTABLISSEMENT D'ACCUEIL

Nous confirmons que les modifications au programme d'études/contrat d'études énumérées ci-dessus sont approuvées.

Signature du coordonnateur de département/faculté

Date: ……

Signature du coordonnateur d'établissement :
Isabelle GUINAMARD – Vice-Présidente Chargée des Relations Internationales

Date: ……

STAGES DE LANGUE FRANCAISE

ANNEE ACADEMIQUE 2005/2006

L'université Lumière Lyon 2 propose aux étudiants sélectionnés dans le cadre des échanges internationaux deux types de soutien linguistique détaillés ci-dessous. Ces formations sont assurées par le Centre International d'Etudes Françaises.

Vous trouverez pages 2 & 3 les formulaires d'inscription à ces stages.

ATTENTION : le formulaire de la page 2 doit être **obligatoirement complété, signé et retourné** à l'université Lumière Lyon 2 même si vous n'êtes pas intéressé par les cours de soutien linguistique..

I. Stage intensif de français payant :« stage de pré-rentrée universitaire »

- **objectifs :**
  Mise à niveau linguistique ;
  Initiation méthodologique afin d'acquérir une pratique des techniques universitaires (dissertation, commentaire, compte-rendu, exposé, débat, note de synthèse, revue de presse, etc.).

- **Durée et tarif :**
  Du 1 septembre au 16 septembre 2005 inclus (50 h).
  310 euros + 80 euros de frais de dossier à verser lors de la pré-inscription.

- **Calendrier :**
  8 juillet 2005 au plus tard : envoi des pré-inscriptions au « *stage de pré-rentrée universitaire* » au C.I.E.F. (page 3) ;
  2ème quinzaine de juillet 2005 : envoi par le C.I.E.F. d'une attestation de pré-inscription ;
  1er septembre 2005 à 9h00 : tests obligatoires de placement pour évaluer le niveau des stagiaires ;
  1er septembre : règlement global du prix du stage pour l'inscription définitive.

- **Modalités de paiement :**
  carte bancaire (utilisable sur place uniquement)
  chèque bancaire (payable en France), chèque postal, mandat postal (joindre l'original du récépissé de la poste) ou eurochèque en euros libellés à l'ordre de l'agent comptable de l'Université Lumière Lyon 2.
  Les paiements en espèces et les travellers chèques ne sont pas acceptés.

I. Cours gratuits semestriels ou annuels : « stage de suivi linguistique et méthodologique » (S.L.M.)

- **objectifs :**

  Ces cours s'adressent exclusivement aux étudiants étrangers participant à un programme d'échange interuniversitaire (accords bilatéraux, Erasmus).

  Ils ont pour objectif de permettre aux étudiants d'acquérir les techniques de communication propres aux situations universitaires.

- **Durée et tarif :**
  Stage gratuit pour les étudiants inscrits dans le cadre de programmes d'échanges à l'université Lumière Lyon 2.
  Volume horaire global : 48 heures de cours répartis sur le semestre ou l'année..

- **Calendrier :**
  8 juillet 2005 au plus tard :
  envoi du formulaire « *soutien linguistique et méthodologique* » à la D.R.I. (page 2).

« SOUTIEN LINGUISTIQUE ET METHODOLOGIQUE »(S.L.M.)

cours gratuits semestriels ou annuels d'un volume global de 48 heures

ANNEE ACADEMIQUE 2005/2006

Ce formulaire doit être **obligatoirement complété et signé** par le responsable d'échange de votre université d'origine même si vous ne souhaitez pas de soutien linguistique.

Nom de l'étudiant(e):.....

Établissement d'origine: .....

Code ERASMUS :..... Pays:.....

Nom du responsable d'échange :.....
(université d'origine)

L'étudiant(e) aurait-il(elle) besoin de soutien linguistique et méthodologique en français pour pouvoir suivre les cours :

- ❑ OUI
- ❑ NON

Dans l'affirmative, quel(s) stage(s) aurait-il(elle) besoin de suivre :

- ❑ le stage intensif de pré-rentrée du 01/09/05 au 16/09/05 inclus

(50 heures) Attention ce stage est payant et la pré-inscription (page 3) doit envoyée avant le 8 juillet 2004 au Centre International d'Etudes Françaises.

- ❑ les cours gratuits de soutien linguistique et méthodologique (S.L.M.) :
  - ❑ au 1er semestre (d'octobre 2005 à décembre 2005)
  - ❑ au 2nd semestre (de février 2006 à mai 2006)

Signature du responsable et cachet de l'établissement d'origine :

A retourner au plus tard le 6 juin 2005 **à :**

Emmanuelle ALVERGNAT

Université Lumière Lyon 2

Division des Relations Internationales
86 rue Pasteur

69365 LYON

Fax : +33-4-37-28-92-80

« STAGE DE PRE-RENTREE UNIVERSITAIRE »

stage intensif payant du 1er au 16 septembre 2005

Fiche de pré-inscription

Informations sur le candidat :

Université d'origine :.....

Civilité : ☐ Madame ☐ Mademoiselle ☐ Monsieur

Nom :.....

Nom de jeune fille (le cas échéant) :.....

Prénom : ..... Sexe :.....

Date et lieu de naissance :..... Nationalité :.....

Adresse permanente dans le pays d'origine :.....

e-mail :..... Téléphone (pays d'origine) :.....

Adresse permanente en France : .....

Téléphone (en France) :.....

Mode de paiement des frais de dossier :

- ❑ chèque bancaire payable en France, chèque postal ou eurochèque libellé à l'ordre de :« agent comptable de l'Université Lumière Lyon 2 » ;
- ❑ mandat postal à l'ordre de :« agent comptable de l'Université Lumière Lyon 2 ».

Je m'inscris au stage de pré-rentrée universitaire du 1er au 16 septembre 2005 inclus dont je règlerai le coût (310 euros) à mon arrivée, au C.I.E.F. ;

Nom :..... Prénom :.....

Lieu : ..... Date : .....

Signature :

A retourner avant le 8 juillet 2005 :

La présente fiche de pré-inscription **complétée, datée et signée accompagnée** :

- du règlement des frais de dossier de **80 euros** ;
- de 3 photos d'identité.

A l'adresse suivante : **Université Lumière Lyon 2**
Centre International d'Etudes Françaises
16 quai Claude Bernard
69365 Lyon cedex 07

DEMANDE DE LOGEMENT EN RESIDENCE UNIVERSITAIRE POUR LES ETUDIANTS SELECTIONNES DANS LE CADRE DES PROGRAMMES D'ECHANGES INTERNATIONAUX

Formulaire d'inscription

A retourner au plus tard le :

- **6 juin 2005** pour les étudiants venant au **1er semestre ou l'année complète ;**
- **1er septembre 2005** pour les étudiants venant au **2nd semestre**.

à :

Université Lumière Lyon 2 - Division des relations internationales

86, rue Pasteur - 69365 Lyon Cedex 07 - FRANCE

Fax : +33-4-37-28-92-80 dri@univ-lyon2.fr

Les chambres ou studios des résidences universitaires relèvent du Centre régional des œuvres universitaires et scolaires (Crous), avec qui l'Université a un contrat de réservation pour une centaine de logements **; tous les étudiants d'échange ne peuvent donc y être logés**.
De ce fait, si une chambre ou un studio en résidence universitaire vous est attribué, un courrier vous sera adressé et **vous devrez obligatoirement l'occuper durant la période intégrale de votre séjour d'études** et vous engager à respecter les règlements du Crous.

Nom de l'étudiant(e): .....

Établissement d'origine:.....

Code ERASMUS :.....Pays:.....

Dates du séjour : du ..... au.....

Vous souhaitez un logement universitaire pour :

☐ le 1er semestre ☐ le 2nd semestre ☐ l'année complète.

Type de logement :

❑ Chambre (9 m2 – draps et couvertures fournis)
tarifs indicatifs : - Moins de 28 ans de 126 € à 200 € par mois ;
- Plus de 28 ans de 171 € à 250 € par mois.

❑ Studio avec kitchenette (15 m2 - environ 315 € par mois ; les draps, couvertures et vaisselle ne sont pas fournis).

Attention : Ce type de logement ne pourra être attribué qu'aux étudiants séjournant une année universitaire complète.

Date : .....Signature (votre signature valant engagement) :

La réponse à votre demande de logement en résidence universitaire sera envoyé à la fin du mois de juillet. Les étudiants qui ne seront pas logés en résidence universitaire seront aidés dans leur recherche d'un logement. Ils devront prévoir un coût mensuel d'au moins 490 €.

Une aide au logement (APL ou ALS), dont le montant varie suivant le loyer, peut être obtenue.

CALENDRIER UNIVERSITAIRE DRI 2005-2006	
1er semestre	**2e semestre**
⇨ **du jeudi 1er septembre 2005 au vendredi 16 septembre 2005** Stage intensif de français au Centre International d'Études Françaises Test de niveau le **jeudi 1er septembre 2005 à 9 h**	
⇨ **lundi 12 septembre 2005** Journée d'accueil à la Division des Relations Internationales	
COURS ⇨ **du lundi 19 septembre 2005 au vendredi 13 janvier 2006** ⇨ **examens : du lundi 16 janvier au samedi 21 janvier 2006**	*COURS* ⇨ **du lundi 6 février au samedi 27 mai 2006** ⇨ **examens : du lundi 29 mai au samedi 3 juin 2006**
VACANCES du 1er Semestre ⇨ **Toussaint : du samedi 29 octobre au dimanche 6 novembre 2005** ⇨ **Noël : du samedi 17 décembre 2005 au dimanche 1er janvier 2006**	*VACANCES du 2e Semestre* ⇨ **Hiver : du samedi 18 février au dimanche 26 février 2006** ⇨ **Printemps : du samedi 22 avril au dimanche 30 avril 2006**
DEUXIEME SESSION D'EXAMENS ⇨ **du lundi 19 juin au samedi 24 juin 2006**	*DEUXIEME SESSION D'EXAMENS* ⇨ **du lundi 26 juin au vendredi 30 juin 2006**

Antrag auf Beurlaubung

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Dezernat Akademische Verwaltung
Studentensekretariat

Antrag auf Beurlaubung

Der Antrag auf Beurlaubung ist im Verlauf der Rückmeldefrist an das Studentensekretariat einzureichen. Die Beurlaubung ersetzt die Rückmeldung.
Rückmeldefrist zum Wintersemester: 01. Juni - 31. Juli, Nachfrist bis 15. August
Rückmeldefrist zum Sommersemester: 01. Dezember - 31. Januar, Nachfrist bis 15. Februar

Matrikelnummer: ..... **Name, Vorname:** .....

Geb. Datum: ..... Immatrikuliert an der Universität Leipzig seit:.....

Die Beurlaubung wird beantragt für das Wintersemester..... Sommersemester .....
Es ist mein ..... Urlaubssemester an der Universität Leipzig.

Grund der Beurlaubung: (zutreffendes ankreuzen)

☐ eigene Krankheit (1) (Attest beifügen)
☐ Auslandsaufenthalt (Studium, Praktikum) (4)
☐ Ableistung einer gesetzlichen Dienstpflicht (5)
(Bescheid als Kopie beifügen)
☐ Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger (9)
☐ Prüfungsvorbereitung (2)
☐ Absolvierung eines Praktikums (3)
☐ Schwangerschaft/Erziehungsurlaub (6)
(Ärztliches Attest/Geburtsurkunde des Kindes beifügen)
☐ Soziale Probleme/Erwerbstätigkeit (8)
☐ Sonstige Gründe: ..... (7) Bitte angeben!

Beachten Sie bitte, dass ab drittem Urlaubssemester eine Genehmigung des Prorektors für Lehre und Studium vorliegen muss, sofern nicht § 21 Absatz 5 Satz 5 der Immatrikulationsordnung zutrifft (Anschrift: Ritterstr. 26, 04109 Leipzig).

Beitragspflicht für beurlaubte Studenten: Beurlaubte Studenten sind von der Zahlung des Semesterbeitrages für die Studentenschaft befreit und haben damit einen reduzierten Semesterbeitrag zu zahlen. Dieser reduzierte Semesterbeitrag kann an den Selbstbedienungsgeräten erst gezahlt werden, nachdem die Einbuchung der Beurlaubung durch das Studentensekretariat erfolgt ist. Die Einzahlung auf das Konto bei der Sparkasse Leipzig (BLZ: 86055592, Ktnr.: 1100156760) ist nicht an die vorherige Einbuchung der Beurlaubung gebunden. Eine Befreiung von der Beitragspflicht insgesamt ist beim Studentenwerk Leipzig zu beantragen. Der Antrag auf Befreiung vom Semesterbeitrag ist bis vier Wochen vor Semesterbeginn unter Beachtung der Beitragsordnung beim Studentenwerk Leipzig einzureichen (04109 Leipzig, Goethestr. 6, Abt. Rechnungswesen, 2. Etage, Zi. 215, Tel.: (0341) 9659665 , e-mail: niedenfuehr@studentenwerk-leipzig.de)

Befreiung vom Semesterbeitrag

☐ liegt bei ☐ wird nachgereicht bis .....
☐ es liegt keine Befreiung vom Semesterbeitrag vor,
Semesterbeitrag wird/wurde eingezahlt am ..... in Höhe von .....

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.

Datum ..... Unterschrift .....

Beachten Sie unbedingt die Immatrikulationsordnung der Universität Leipzig in der derzeit gültigen Fassung - § 21 Beurlaubung

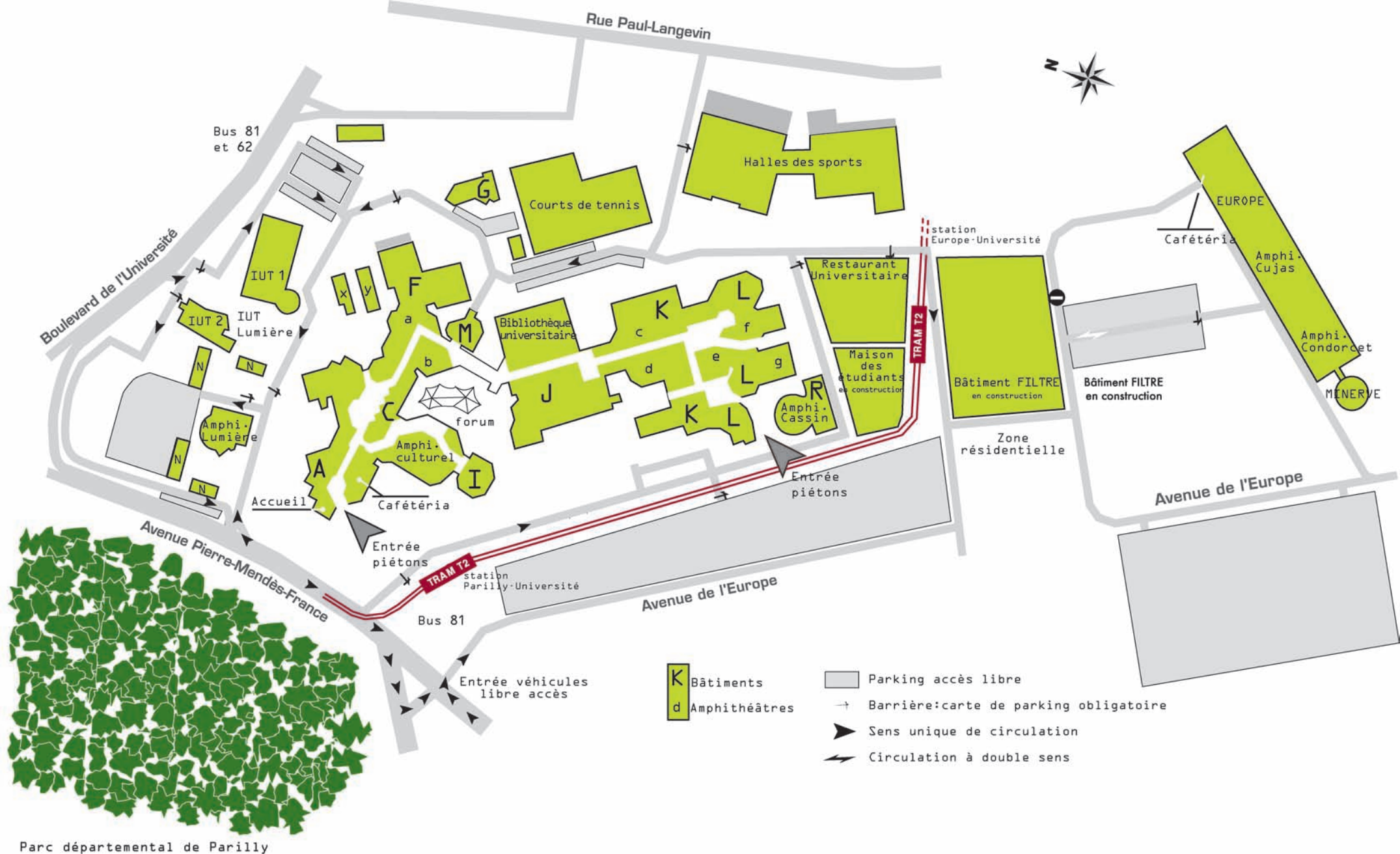
Universität Leipzig
Studentensekretariat
Goethestraße 6
04081 Leipzig

Sprechzeiten:
Di 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Do 9:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

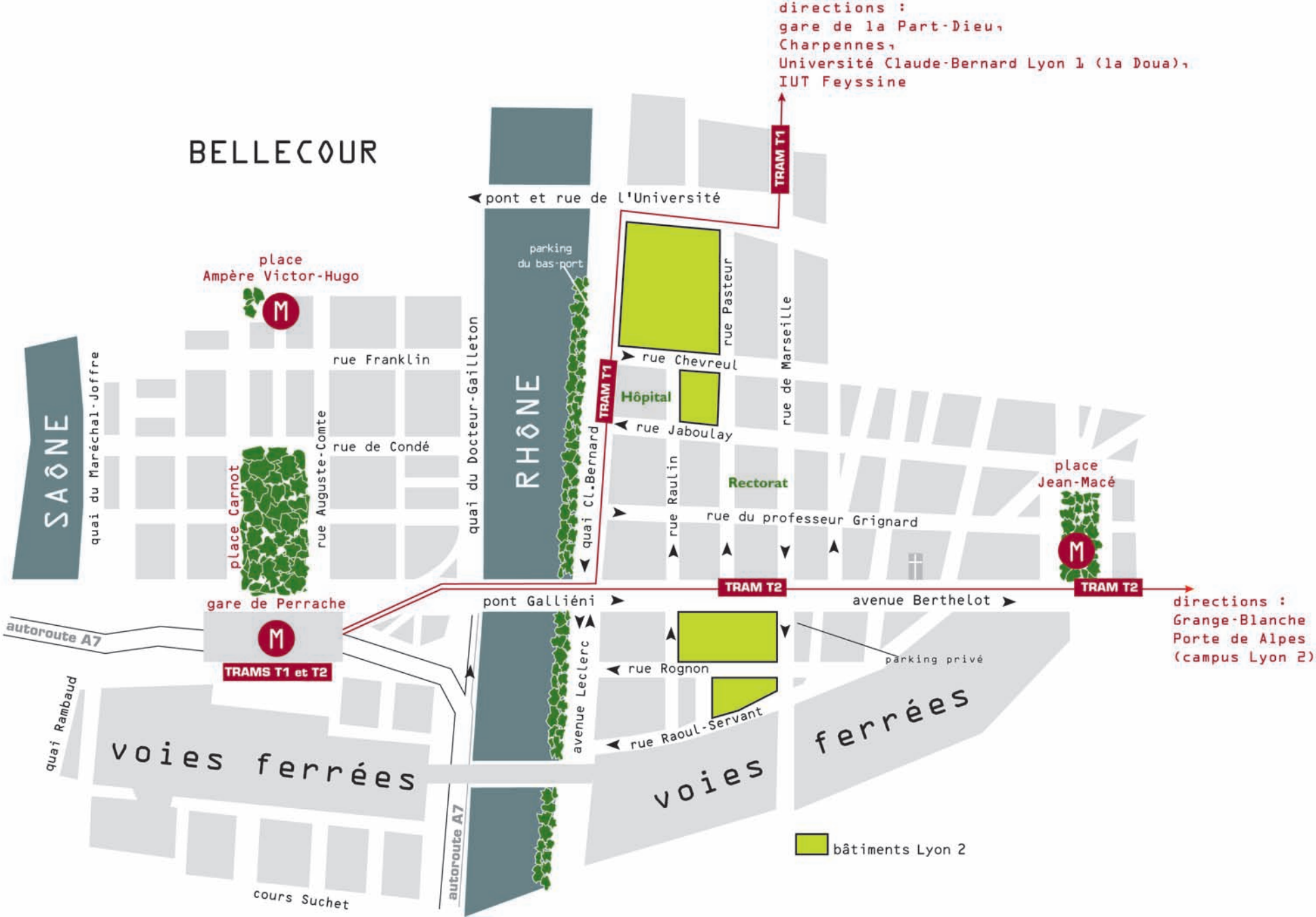
Telefon 0341 97-32016
Telefax 0341 97-32099
Telefon 0341 97-32017
Telefax 0341 97-32059

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente

Plan Bron


Rue Paul-Langevin
N
Bus 81
et 62
Boulevard de l'Université
IUT 1
IUT 2
IUT
Lumière
Courts de tennis
Halles des sports
station
Europe-Université
Restaurant
Universitaire
Cafétéria
EUROPE
Amphi.
Cujas
Amphi.
Condorcet
MINERVE
Bibliothèque
universitaire
Maison
des
étudiants
en construction
TRAM T2
Bâtiment FILTRE
en construction
Bâtiment FILTRE
en construction
Amphi.
Lumière
forum
Amphi.
culturel
Amphi.
Cassin
Zone
résidentielle
Accueil
Cafétéria
Entrée
piétons
Entrée
piétons
Avenue Pierre-Mendès-France
TRAM T2
station
Parilly-Université
Avenue de l'Europe
Avenue de l'Europe
Bus 81
Entrée véhicules
libre accès
Parc départemental de Parilly
K Bâtiments
d Amphithéâtres
Parking accès libre
Barrière:carte de parking obligatoire
Sens unique de circulation
Circulation à double sens

Plan Quai


directions :
gare de la Part-Dieu,
Charpennes,
Université Claude-Bernard Lyon 1 (la Doua),
IUT Feyssine
BELLECOUR
TRAM T1
pont et rue de l'Université
parking
du bas-port
place
Ampère Victor-Hugo
rue Pasteur
rue de Marseille
rue Chevreul
rue Franklin
SAÔNE
quai du Maréchal-Joffre
quai du Docteur-Gailleton
RHÔNE
quai Cl.Bernard
TRAM T1
Hôpital
rue Jaboulay
rue Auguste-Comte
rue de Condé
rue Raulin
Rectorat
place
Jean-Macé
place Carnot
rue du professeur Grignard
TRAM T2
TRAM T2
gare de Perrache
pont Galliéni
avenue Berthelot
directions :
Grange-Blanche
Porte de Alpes
(campus Lyon 2)
autoroute A7
TRAMS T1 et T2
parking privé
rue Rognon
avenue Leclerc
quai Rambaud
rue Raoul-Servant
voies ferrées
voies ferrées
voies
autoroute A7
cours Suchet
bâtiments Lyon 2